E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

48. Woche | **Gesamtausgabe** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 28. November 2014

Am Freitag ist wieder Künstlertreff in Pfaffenhofen

Konzert der deutsch-irischen Folk-Band Iontach

Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem mehrstimmigem Harmonie-Gesang einerseits und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien andererseits macht die Gruppe zu einer Ausnahmeerscheinung.

Zudem gehört sie durch den großen Umfang ihres eingesetzten Instrumentariums (Flöte, Geige, Irischer Dudelsack, Gitarre, Bouzouki, Cello, Piano, Whistles, Concertina, Bodhrán) und durch ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsentation zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene. Das Konzert findet am 28. November im Sitzungssaal des Rathauses statt. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag in der Ortsmitte:

25. Eibensbacher Weihnachtsmarkt

Die Betreuerschar der Jugendabteilung des GSV und viele Freiwillige haben und werden sich wie in den vergangenen Jahren auch für Samstag, den 29.11.2014, wieder ins Zeug legen, um mit einem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt die Ortsmitte um das Backhäusle in Eibensbach zu verzaubern.

Ein kleines Fest mit großer Tradition so heißt es in Eibensbach, wenn es um den alljährlichen Weihnachtsmarkt geht. Bereits zum 25. Mal ist der Platz ums Eibensbacher Backhäusle vorweihnachtlicher Treffpunkt. In gemütlicher Atmosphäre hat man ab 16 Uhr die Möglichkeit, Einkäufe für die bevorstehenden Festtage zu tätigen.

Wie in all den Jahren warten viele fleißige GSV-Hände wieder mit Selbstgebasteltem auf. Bekannte Kunsthandwerker aus Eibensbach und der Umgebung runden das Angebot ab.

Naturprodukte, Schmuck, Kerzen, Töpferwaren, Metallkunstgegenstände, Holzarbeiten, Körbe und natürlich wieder die selbst gefertigten Advents- und Türkränze der Jugendabteilung sind rund ums Backhäusle zu finden. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Gegen 18 Uhr wartet dann der Nikolaus darauf, die kleinen Besucher besuchen zu dürfen. Für das eine oder andere Liedchen wird er dann auch sicher seinen großen Sack öffnen, um die Kleinen zu bescheren.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag, 28. November, 20 Uhr, in der Herzogskelter:
Gospel Konzert mit Theresa Burnette

in Begleitung der Backing-Singers Inspirational Singers und der gospel.ag-Band. Für Kurzentschlossene gibt es noch Karten unter 07135/1080, www.reservix.de oder direkt an der Abendkasse.

Detaillierte Informationen finden Sie unter der Rubrik „Heimische Wirtschaft".

STADT GÜGLINGEN	GEMEINDE PFAFFENHOFEN
Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ **07135/108-0** / Fax 07135/108-57 *stadt@gueglingen.de* *www.gueglingen.de*	Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ **07046/9620-0** / Fax 07046/9620-20 *BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de* *www.pfaffenhofen-wuertt.de*
Öffnungszeiten: **Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr** Bauhof: ☎ **960086** / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ **10856** oder **0172/7433249**	**Öffnungszeiten:** **Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr** Bauhof: ☎ **0171/6244658** Wasserversorgung: ☎ **0171/3066675 oder 0171/6244658**
Vorwahl: 07135	**Vorwahl: 07046**

KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS

Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ **8438** *ev-kiga.gueglingen@t-online.de*	**Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen** ☎ **593** *archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de*
Kindergarten Frauenzimmern ☎ **6203** *kiga-frauenzimmern@arcor.de*	**Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen** ☎ **593** *archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de*
Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ **14766** *kiga.haselnussweg@t-online.de* Fax 9307980	**Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen** ☎ **7884** *villasonnenschein@pfaffenhofen-wuertt.de*
Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ **14194** *kita-heigelinsmuehle@t-online.de* Fax 9307895	**Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler** ☎ **2333** *schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de*
Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ **16823** *kiga-herrenaecker@t-online.de* Fax 938255	
Grundschule Eibensbach ☎ **5808** Schulstraße 20	**Grundschule Pfaffenhofen** ☎ **6750** grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎**9318918** *kks.hort@gmx.de*	
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ **98260** / Fax 98268 /*sekretariat@kks-gueglingen.de*	
Realschule Güglingen ☎ **10861** / Fax 10864 / *rsgueglingen@t-online.de*	
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ **9389245** *familienzentrum-gueglingen@t-online.de* Fax 9389246	
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎**9318671 –** Fax: 07135 / 10857 - *gueglingen@vhs-unterland.de*	

SPORTHALLEN

Blankenhornhalle Eibensbach ☎ **15916** **Riedfurthalle Frauenzimmern** ☎ **15315** **Sporthalle Weinsteige Güglingen** ☎ **16247**	**Wilhelm-Widmaier-Halle** ☎ **962027**

FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI

Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ **963020** Lindenstraße 45; *info@feuerwehr-gueglingen.de* Fax 931616	**Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus** ☎ **962024** Rodbachstraße 15
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ **9306280** / Fax 93062819 / *poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de* Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung	
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ **6507**/ Fax 14010 / *gueglingen.pw@polizei.bwl.de* **Polizeirevier Lauffen** Stuttgarter Str. 19 ☎ **07133/2090**	

RECYCLING / ABFÄLLE

Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	**Recyclinghof Pfaffenhofen** Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	**Häckselplatz Pfaffenhofen** Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr
Mülldeponie Stetten ☎ **07138/6676** Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	**Erddeponie** Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ **07133/1860** oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ **07267/91200**

VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN

Mediothek Güglingen ☎ **964150** Wilhelm-Arnold-Platz 5; *info@mediothek-gueglingen.de* Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	**Römermuseum Güglingen** ☎ **9361123** Marktstr. 18; *info@roemermuseum-gueglingen.de* Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)
Jugendzentrum Güglingen ☎ **934709** Stadtgraben 11*; juze_gueglingen@web.de* Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	**Freibad Güglingen** ☎ **16623** Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ **16623** Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr

NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 - Zentrale Rufnummer ☎ **07133 / 900 790**
Ab 1. Juli 2014: Montag bis Freitag von 19:00 bis 7:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,
samstags, sonntags und feiertags: 8:00 bis 20:00 Uhr = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11
samstags, sonntags und feiertags: 20:00 bis 8:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ **0711/7877712**	**Notruf für Kinder und Jugendliche** ☎ **07131/994555**
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ **19222** Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	**Krankentransport** ☎ **19222** Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ **07135/936810**	**Telefonseelsorge** (gebührenfrei) ☎ **0800/1110111**
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ **07135/98610** Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ **07135/986110** Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ **07046/912815**	**Diakonische Bezirksstelle** ☎ **07135/98840** Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
Nachbarschaftshilfe ☎ **07135/986113** Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste** Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ **07135/986124** Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ **07131/164251** Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	**Hospiz-Dienst Zabergäu** ☎ **07135/9861-0** Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr
Forstamt Eppingen ☎ **07262/609110** 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	**Revierförsterstelle** ☎ **07135/3227** Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ **0800/2901000** Service-Hotline ☎ **0800/6882255** Profi-Hotline ☎ **01805/290555** Gas-Hausanschlüsse ☎ **0621/2903573**	**EnBW - Stromversorgung** Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ **0800/9999966** Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ **0800/362 9477**

Stand: 15. Juli 2014

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:
Am 28. November; Herr Reinhard Münch, Talstr. 7, den 84.
Am 28. November; Frau Sevim Argut, Sonnenrain 9, den 71.
Am 1. Dezember; Frau Leoni Jaus, Am See 16, den 82.
Am 2. Dezember; Frau Irmgard Götze, Trollingerweg 12, den 78.
Am 4. Dezember; Frau Magdalena Görlich, Wilhelmstr. 40, den 89.
Am 4. Dezember; Herr Eberhard Weber, Meisenweg 30, den 75.
Am 4. Dezember; Herr Manfred Knorr, Kornblumenweg 4, den 73.
Frauenzimmern:
Am 1. Dezember; Frau Karoline Sermann, Enzbergerstr. 21, den 92.
Pfaffenhofen:
Am 1. Dezember; Herr Johann Stuiber, Heuchelbergstr. 4, den 74.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 28. November
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350
Samstag, 29. November
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530
Sonntag, 30. November
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856
Montag, 1. Dezember
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990
Dienstag, 2. Dezember
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566
Mittwoch, 3. Dezember
Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307
Donnerstag, 4. Dezember
Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620
Freitag, 5. Dezember
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Termine

28. November
Gospel-Konzert mit Theresa Burnette, Herzogskelter Güglingen
Künstlertreff Pfaffenhofen – Konzert mit der Band „Iontach"
Heimatverein Leonbronn – Leonbronner Kerzenschein
Gemeinde Zaberfeld – Zaberfelder Sternennacht an der Ehmetsklinge
29. November
GSV Eibensbach – 25. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Backhäusle
ZabergäuNarren Güglingen – Faschingsauftakt mit Ordensverleihung
Evang. Kirchenbezirk Brackenheim – Bezirkssynode in Nordheim
30. November
HGV Güglingen – 22. Güglinger Weihnachtsbummel
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Konzert mit dem Bläserdienst des evang. Jugendwerks Württemberg
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Lebendiger Adventskalender in Eibensbach, Frauenzimmern und Güglingen
Kleintierzüchterverein Weiler – Lokalschau
Kirchenchor und Gesangverein Liederkranz Michelbach – 1. Advent-Singen beim Adventsgottesdienst in Michelbach
1. Dezember
LandFrauen Leonbronn – Fahrt zum Weihnachtsmarkt
2. Dezember
Gesangverein und Liederkranz Güglingen – Besichtigung der Südzucker-Werke
3. Dezember
Zabergäuverein – Stammtisch
Diatreff – Herzogskelter Güglingen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
Dres. Richter/Schepers, Öhringen, Telefon 07941/92720
Dr. Birkle, Maulbronn, Telefon 07043/6204

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem Telefon-Register ablegen.
Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht.
Aus Kostengründen erscheinen in den normalen Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

„Diatreff-Reihe" der Stadt Güglingen am kommenden Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, 3. Dezember, findet ab 16.00 Uhr der nächste Diatreff in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter" statt.
Robert Müller aus Güglingen: *„Kreuzfahrt durch das Mittelmeer mit der MS Albatros" (Das Kreuzfahrtschiff ist bekannt aus der Dokuserie im Fernsehen „Verrückt nach Meer") und „Wein/Herbstfarben"*
Bewirten werden wieder die ZabergäuNarren Güglingen.

Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter" mit beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen.

Weitere Diatreff-Termine zur Vormerkung:
Jeweils mittwochs, 16.00 Uhr
14. Januar
Christa Wagenhals aus Güglingen
„Hamburg, das Tor zur Welt"
4. Februar 2015
Horst Schuster aus Zaberfeld
„Australien"
11. März
Robert Müller aus Güglingen
„Kenia/Uganda/Ruanda/Tansania – Eine Reise rund um den Viktoriasee"

Mitteilungen des Landratsamts

Rinderhaltung
Um artgerechte Rinderhaltungs- und tierschutzrechtliche Anforderungen der Milchvieh- und Mutterkuhhaltung geht es bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem **4. Dezember**, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Michaelsberg Gundelsheim bei Familie Schäfer. Referentinnen sind Dr. Gudrun Plesch vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg, Aulendorf, und Tierärztin Yvonne Ackermann vom Veterinäramt. Es ist ein Betriebsrundgang vorgesehen.
Achtung Lebensgefahr!
In den Laubmischwäldern des Landkreises hat der Holzeinschlag begonnen. Die betroffenen Waldgebiete werden während der Holzernte gut erkennbar abgesperrt und die Sperrungen unverzüglich nach den Arbeiten wieder aufgehoben. Alle Waldbesucher werden dringend gebeten, die Absperrungen und die eventuellen Umleitungshinweise zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.
Treibjagd: Durchgang verboten
Auch die winterlichen Drückjagden auf Wildschweine und Rehe finden in den nächsten Wochen statt.

Jeder Jäger muss vor dem Schuss das Umfeld genauestens beobachten, dennoch werden aus Sicherheitsgründen Waldgebiete für die Waldbesucher während der Jagdzeit gesperrt, meist nur für einige Stunden. Diese Absperrungen müssen unbedingt ebenso beachtet werden wie vorübergehende Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Sperrungen auf öffentlichen Straßen, die durch Wälder führen. Verstöße gegen die Anordnungen werden geahndet.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Woche der Menschen mit Behinderung – Potenzial für Betriebe

Der Rollstuhlfahrer kurvt ohne Hindernis bis zum Schreibtisch. Die blinde Kollegin sitzt am PC und lauscht der Computerstimme, die ihre Mails vorliest.

Der Diabetiker kann sich darauf verlassen, dass sein Team bei einem „Zuckerschock" Erste Hilfe leistet: Dank barrierefreier Bauten, moderner Technik und gutem Miteinander haben viele Menschen mit den unterschiedlichsten Handicaps ihren Platz im Berufsleben gefunden.

Aber: Für manche ist eine Behinderung noch immer das Stoppschild auf dem Weg in den Job. Um sie zu integrieren, kann und muss noch einiges getan werden.

Darauf weist die Agentur für Arbeit Heilbronn anlässlich der „Bundesweiten Woche der Menschen mit Behinderung" (1. bis 5. Dezember) hin.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn wirbt in dieser Woche bei den Betrieben für die Einstellung schwerbehinderter Menschen, die auf Jobsuche sind und informiert über Gesetze, Regelungen und Fördermöglichkeiten.

Im Rahmen eines Arbeitgebergespräches werden außerdem Beratungs- und Unterstützungsangebote vorgestellt und ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft" lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg ein. Angesprochen werden sozial- und arbeitsrechtliche Fragen, insbesondere zu den Auswirkungen des Mindestlohngesetzes ab 1.1.2015. Die Versammlung findet statt am **Montag, 1. Dezember**, um 19.30 Uhr in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg, Binswanger Straße 150, Heilbronn. Es informiert Frau Nicole Spieß, Sozialrechtsreferentin im Landesbauernverband in Baden-Württemberg.

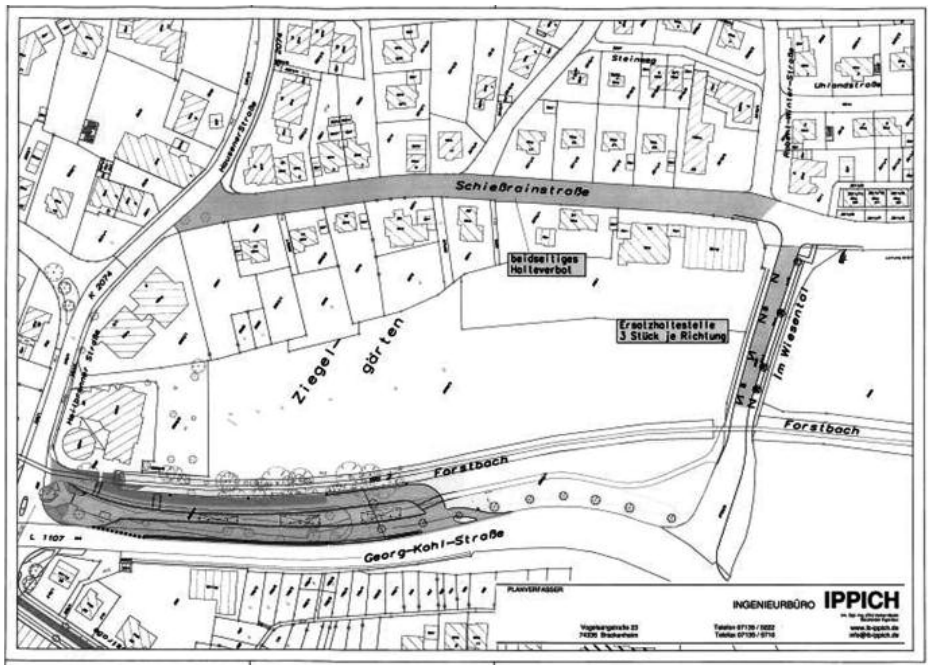
Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN
Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie

Verlegung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) in Brackenheim während der Umbauzeit

Voraussichtlich im Dezember 2015 soll von Seiten des öffentlichen Personennahverkehrs das neue Fahrplankonzept in Kraft treten. Dieses sieht zahlreichreiche Optimierungen und Verbesserungen des Busverkehrs vom Zabergäu Richtung Heilbronn und Lauffen vor.

Zu diesem Zweck ist es notwendig, dass der Zentrale Omnibusbahnhof in Brackenheim von 3 auf 8 Haltestellen umgebaut und erweitert wird.

Die Bauarbeiten werden am 1. Dezember 2014 beginnen. Während der Bauzeit (rund 8 Monate) ist der Zentrale Omnibusbahnhof nicht nutzbar. Um die Fahrpläne weitestgehend einhalten zu können, ist es notwendig, den Zentralen Omnibusbahnhof an eine möglichst nahe Stelle zum bestehenden Zentralen Omnibusbahnhof zu verlegen. Daher wurde in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Heilbronn sowie der Regionalbus Stuttgart entschieden, den Zentralen Omnibusbahnhof rund 200 m weiter in die Straße Im Wiesental zu verlegen (s. Plan).



Die Haltestellen in der Frankenstraße und der Strombergstraße in Brackenheim können aufgrund des Verlaufs der Busse während dieser Zeit nicht angefahren werden. Die Fahrgäste in der Theodor-Heuss-Siedlung bitten wir, die Haltestelle (provisorischer ZOB Im Wiesental) zu benutzen.

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die Maßnahmen und um Beachtung der entsprechenden Verkehrsbeschränkungen.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Romantische Weinbergnacht im Advent

Ein abendlicher Spaziergang am **Samstag, 6. Dezember,** ab 17 Uhr, mit Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, über den Michaelsberg mit Geschichten, Gedichten, Märchen und Erzählungen.

Dazu gibt es Glühwein und Weihnachtsgebäck. Zum Abschluss ziehen wir mit Fackeln ins Tal. Treffpunkt Parkplatz Näser, Dauer ca. 3 Stunden, Anmeldung erforderlich bei Ilse Schopper, Tel. 0152/31714723 oder i.r.schopper@gmx.de

Benni und das Weihnachtslicht

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering am **Freitag, 12. Dezember, ab 16 Uhr** die Geschichte von Benni und dem Weihnachtslicht in und um den Stall erleben.

Zum Abschluss gibt es Glühwein/Punsch und Gebäck. Dem Wetter entsprechende warme Kleidung und Schuhe erforderlich. Findet bei jedem Wetter statt. Kosten für Erwachsene 12 €, Kinder 8 €, Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen und Aktionen mit den Naturparkführern

„Adventskranz binden mit Schmuck aus der Natur"

Freitag, 28. November, 13 Uhr, Zaberfeld (Naturparkzentrum)

Zapfen, Bucheckern, Kastanien, kleine Äpfel und noch vieles mehr finden wir im und um den Wald. Damit lässt sich ein selbstgebundener Adventskranz schön dekorieren.

Dauer ca. 3 Std, Kosten: 10 €, Strohkranz in der benötigten Größe, Wickeldraht, Garten- oder Rebschere, Kerzen bitte mitbringen. Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788, zabergast@web.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Vorsicht gefälschte E-Mails

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt ihre Versicherten und Rentner: Aktuell kursieren E-Mails von unbekannten Absendern, die sich unter anderem als Telefondienstleister ausgeben. Im Anhang befindet sich eine Rechnung oder Mahnung, die geöffnet werden soll.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um E-Mails von Betrügern handelt und warnt davor, die Anhänge oder enthaltenen Internetlinks zu öffnen. Es sind gefälschte E-Mails zur Verbreitung von Schadsoftware.

Weitere Auskünfte über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 2. Dezember 2014, 19.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
   - Einbringung des Entwurfs
2. Stadtwerke Güglingen
   – Wirtschaftsplan 2015
   - Einbringung des Entwurfs
3. Eigenbetrieb Herzogskelter
   – Wirtschaftsplan 2015
   – Einbringung des Entwurfs
4. Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung
   – Gründung Zweckverband
5. Erweiterung und Sanierung Realschule
   a) Vergabe Containeranlage
   b) Vergabe Ausstattung NWA-Räume
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Vergabe Lieferung LED-Leuchten

Für die neue LED-Beleuchtung in Eibensbach und Frauenzimmern wird die EnBW Regional AG in Ludwigsburg 345 LED-Leuchten zu einem Angebotspreis von 161.041,51 € liefern. Grund für den Austausch der Leuchten ist die angestrebte CO_2-Reduzierung.

Bei einer Energieeinsparung von 60 % am einzelnen Leuchtkörper unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Austauschmaßnahmen mit einem Fördersatz von 20 %.

Vor diesem Hintergrund wurde im Juni dieses Jahres beschlossen, die noch nicht ausgetauschten Leuchten in Eibensbach und Frauenzimmern auszuschreiben.

Der Umtausch der Leuchten soll im Dezember 2014 und Januar 2015 erfolgen. Durch die Maßnahme sollen 91.560 kwh Strom und 77.400 CO_2 jährlich eingespart werden.

Neugestaltung des Rathausumfeldes

Seit Ende der 1970er-Jahre ist das Quartier zwischen Herzogskelter und Rathaus, der Deutsche Hof, die Keimzelle der Güglinger Stadtentwicklung.

Seit einiger Zeit zeichnet sich ab, dass nun die östlich und westlich an das Rathaus angrenzenden Grundstücke ebenfalls eine städtebauliche Neuordnung erfahren könnten.

Ganz aktuell hat das Thema – in positivem Sinne – neue Brisanz erhalten und stand in der Gemeinderatssitzung am 18. November ganz oben auf der Tagesordnung.

Die Grundstücke westlich und östlich vom Rathaus (Marktstraße 23/25 und Deutscher Hof 19/21) werden bald Eigentum der Stadt Güglingen sein. Dadurch eröffnen sich für die Umgestaltung und Aufwertung des Stadtzentrums ganz neue Möglichkeiten.

Musste man bisher noch „im Kleinen" denken, besteht nun die Chance einer „großen Lösung" für die Umgestaltung der Innenstadt. Dass diese ergriffen werden sollte, darüber waren sich im Gemeinderat alle einig.

„Groß" heißt in diesem Falle, dass das Rahmenkonzept für das Rathausumfeld auch die Bereiche Stadtgraben und Alter Sportplatz bis hin zum Marktplatz berücksichtigt, die Wegbeziehung zwischen den Arealen beleuchtet und neue Platzsituationen schafft.

Herr Ruprecht Neulinger vom Städteplanungsbüro Zoll aus Stuttgart stellte in der Gemeinderatsitzung die ersten Testentwürfe für die städtebaulichen Möglichkeiten in Güglingen vor. Präsentiert wurde ein „toller bunter Strauß" an Möglichkeiten, freute sich Bürgermeister Klaus Dieterich. Diese müssen nun diskutiert und konkretisiert werden. In diesen Prozess werden auch die Bürger eingebunden und die Ideen und Konzepte, die im Rahmen der Zukunftswerkstatt schon diskutiert wurden, sollen in die Überlegungen integriert werden.

Drei Themenblöcke wurden von den Städteplanern in den Blick genommen

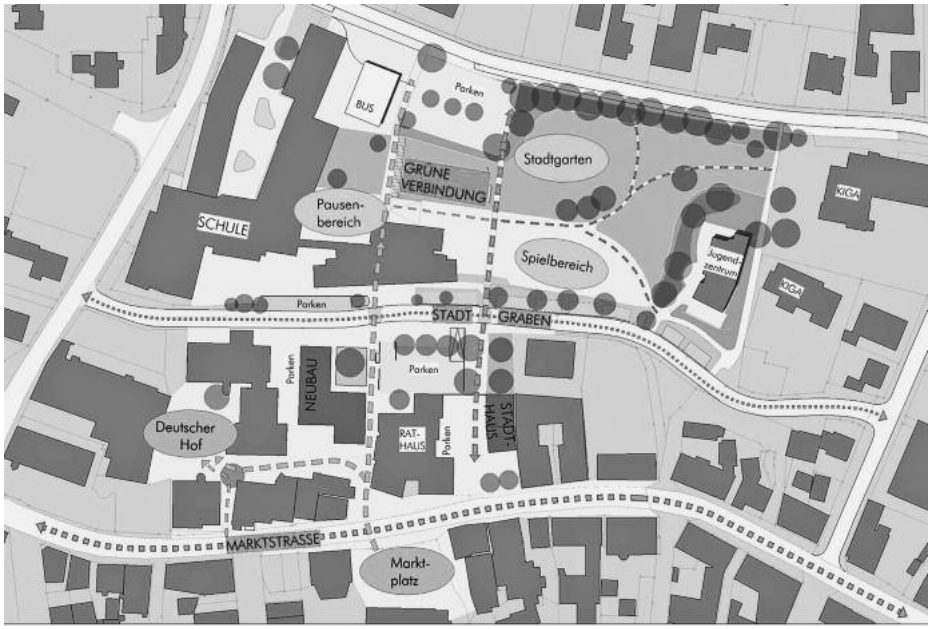
1) Eine wesentliche Maßnahme wird die Verbindung zwischen Marktstraße und Stadtgraben sein. Sie muss attraktiv gestaltet sein, damit Bürger und Besucher von Güglingen bequem von den Parkplätzen am Stadtgraben zu den Einkaufsmöglichkeiten an der Marktstraße und im Deutschen Hof kommen. Diese „Brücke" oder „grüne Fuge" könnte im Bereich östlich vom Rathaus entstehen, da durch den Abriss der alten Gebäude neuer Freiraum entsteht. Beate Bäzner-Daubenthaler (FUW) hält eine „grüne Lunge" an dieser Stelle für eine gute Idee. Aber auch für die Neubebauung des Areals gibt es Ideen. Denkbar wären ein privates Stadthaus oder eine öffentliche Einrichtung, die ans Rathaus angegliedert ist. Stichworte waren an dieser Stelle: Kunst- oder Galerieraum.

2) Zweiter zentraler Punkt des Rahmenkonzepts ist die Umgestaltung des Alten Sportplatzes in einen Stadtgarten mit Weganlagen, Spielbereichen und Bepflanzungen.

In diesem Konzept ließe sich beispielsweise der Lärmschutzwall ums Jugendzentrum gut integrieren und eine bessere Verbindung zwischen Schulbereich und öffentlichem Raum schaffen.

3) Die dritte große Gestaltungsmöglichkeit besteht westlich vom Rathaus. Durch den Abriss der Gebäude Deutscher Hof 19/21 wird Platz frei für ein größeres „Investorenprojekt". Ein Neubau könnte Familienzentrum, Sozialstation, Betreutes Wohnen oder andere Nutzungen beherbergen.

Außerdem soll eine neue Platz- oder Hofsituation entstehen, die auch für die Öffentlichkeit attraktiv ist Stichwort: Café mit Außenbewirtschaftung.



Rathausumfeld, städtebauliche Rahmenkonzeption

Richtungsweisende Anregungen wurden auch in der Diskussion im Anschluss an die Präsentation von den Fraktionen eingebracht:
Die Anzahl der Einwohner in der Innenstadt erhöhen, ein Zeichen setzen mit neuer Architektur und raus aus dem historisierenden Bauen zu kommen, sind Vorschläge der BU. „Güglingen muss sich wieder unterscheiden", so der Fraktionssprecher Joachim Esenwein.
Markus Bosler (FUW) regt an, die Aufenthaltsqualität im Ortskern zu erhöhen und den öffentlichen Raum in jedem Fall seniorengerecht zu gestalten.

Auch Markus Xander (FUW) befürwortet grundsätzlich eine Neugestaltung, sieht aber in den Vorschlägen und möglichen Nutzungsmöglichkeiten gerade für den Neubau nur „Arbeitstitel". „Ein Spannender und richtiger Weg, den wir gemeinsam beschreiten wollen", schwärmt Klaus Dieterich. Die ersten Kontakte zu Investoren bestehen und man wird in den nächsten Monaten daran arbeiten, aus den städtebaulichen Entwürfen des Büros Zoll konkrete Projekte zu erarbeiten. Hierzu soll u. a. bei einer Klausurtagung des Gemeinderats über die weiteren Entwicklungen des Quartiers diskutiert werden.

Vergabe der Sanierungsarbeiten am Hochbehälter Krailberg

Obwohl für sein Alter gut in Schuss muss der Hochbehälter Krailberg saniert werden. Dazu werden die alten Rohre im Rohrkeller erneuert; und um eine höhere Versorgungssicherheit zu erlangen, sollen die zwei Behälter Krailberg und Hummelberg zusammengeschlossen werden.
Die Erneuerung der Rohre wird die KG Nellingen GmbH & Co. Kg aus Nellingen zu einem Angebotspreis von 24.289,21 € zuzüglich Montage und Demontage übernehmen.
Da die Sanierungsarbeiten während des laufenden Betriebs durchgeführt werden müssen, ist es wichtig, dass die Firmen kurze Anfahrtswege haben und somit gut koordiniert werden können. Der Gemeinderat hat dazu in einem Beschluss die Verwaltung dazu ermächtigt, die weiteren Arbeiten im Hochbehälter direkt an Fachfirmen zu vergeben.

Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Lüssen", Gemarkung Güglingen

Erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.11.2014, den geänderten Entwurf und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung mit Nachtrag, dem Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung der avifaunistischen Untersuchung und artenschutzrechtlichen Fachbeitrag öffentlich auszulegen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass folgende Punkte geändert wurden:

Lage des Retentionsbeckens (dies hat Auswirkungen auf den Umweltbericht mit Eingriffs – und Ausgleichsbilanz)

Verkehrsgrün am südlichen Gebietsrand (zur Ableitung des Oberflächenwassers)

Zulässigkeit von zwei Anschlüssen an die öffentliche Verkehrsfläche bei Baugrundstücken ab einer Größe von mind. 30 Ar

Geringfügige Änderungen der Höhenplanung (Straßenhöhen und Erdgeschossfußbodenhöhe)

Maßgebend ist der Planentwurf des Vermessungsbüros Koch + Käser, Untergruppenbach vom 12.8.2011/17.7.2012/18.11.2014, mit der Begründung mit Nachtrag vom 12.8.2011/17.7.012/18.11.2014 sowie der Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vom November 2014 und die Avifaunistische Untersuchung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom Juni 2012/November 2014.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit von Montag, dem 8.12.2014 bis 8.1.2015 während den üblichen Dienststunden beim Hauptamt der Stadt Güglingen, Markstraße 19/21, Zimmer 8.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm abgerufen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information	Urheber	Thematischer Bezug
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentl. Belange	Regionalverband Heilbronn-Franken	Hinweis auf Bodenqualität Anregungen zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanz Anregungen zum Regenrückhaltebecken
	Landratsamt Heilbronn	Anregungen zum artenschutzrechtlichen Fachbeitrag Anregungen zum Umweltbericht Anregungen zur Entwässerung
	Regierungspräsidium Stuttgart	Hinweise auf zu erwartende archäologische Funde und Befunde
Fachgutachten	Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung	Vorhaben und umweltrelevante Auswirkungen Bestandsbeschreibung und Bewertung der Umwelt Umweltauswirkungen und Erheblichkeit Artenschutzrecht Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung Maßnahmenvorschläge

	Avifaunistische Untersuchung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	Lage, Beschreibung und wesentliche Strukturmerkmale des Untersuchungs- und Planungsgebiets Untersuchungsmethoden beobachtete Vogelarten Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen
Stellungnahmen und Eingaben aus der Öffentlichkeit	Bürger/Bürgerinnen	Hinweis auf Lärm- und Schadstoffemissionen
	Naturschutzverbände	Anregungen zum artenschutzrechtlichen Fachbeitrag Anregungen zum Umweltbericht Anregungen zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanz Anregungen zum Regenrückhaltebecken

Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB schriftlich oder mündlich nur Anregungen zu den geänderten und ergänzten Teilen beim Hauptamt der Stadt Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 8 vorgebracht werden.
Da das Ergebnis bei der Abwägung von Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion)
Güglingen, den 24.11.2014
Gez. Dieterich, Bürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lüssen"

Seit 2012 ruhte das Bebauungsplanverfahren. Die Umlegungsverhandlungen mit den Grundeigentümern erwiesen sich als schwierig und Änderungen am Planentwurf konnten daher nicht ausgeschlossen werden. Es sieht nun aber so aus, dass eine Einigung erzielt werden kann und das Bebauungsplanverfahren weitergeführt und abgeschlossen wird.
Bei der Überarbeitung der Erschließung des Gewerbegebiets Lüssen durch das Ingenieur Büro Ippich ergab sich zudem eine Reduzierung des Retentionsbeckens um ca. 40 %. Diese Veränderung des Retentionsbeckens hat Auswirkungen auf Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, weshalb auch der Umweltbericht überarbeitet werden musste.
Aus Gründen der Rechtssicherheit wird der überarbeitete Bebauungsplan nun ein zweites Mal öffentlich ausgelegt.
In der Gemeinderatssitzung am 18. November 2014 wurde der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplan festgestellt und beschlossen, dass der Bebauungsplan sowie örtliche Bauvorschriften mit den weiteren Anlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt werden soll.

Satzungsänderungen

In der Gemeinderatssitzung am 18. November 2014 wurden zwei Satzungsänderungen beschlossen.
Die **Hauptsatzung** der Stadt Güglingen wurde geändert, da in der Sitzung am 16. September die Abschaffung der beschließenden Ausschüsse beschlossen und in der Sitzung vom 14. Oktober die unechte Teilortswahl aufgehoben wurde. Beide Beschlüsse ziehen eine Änderung der Hauptsatzung nach sich. Die Neufassung lautet wie folgt:
Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – hat der Gemeinderat am 18.11.2014 folgende Hauptsatzung beschlossen:

Hauptsatzung der Stadt Güglingen
in der Neufassung vom 18. November 2014
I. Form der Gemeindeverfassung
§ 1 Gemeinderatsverfassung
Verwaltungsorgane der Stadt sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. Gemeinderat
§ 2 Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten
Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt.
Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist.
Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.
§ 3 Zusammensetzung
Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträte).
III. Ausschüsse des Gemeinderats
§ 4 Beratende Ausschüsse
Zur Vorberatung seiner Verhandlungen oder einzelner Verhandlungsgegenstände kann der Gemeinderat beratende Ausschüsse bestellen. Für die Bestellung der Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderates und evtl. sachkundiger Bürger gelten die Bestimmungen der Gemeindeordnung.
IV. Bürgermeister
§ 5 Rechtsstellung
Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.
§ 6 Zuständigkeiten
(1) Der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung und vertritt die Stadt. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung.
Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Stadt in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.
(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.
2.1 Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 20.000 € im Einzelfall;
2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von bis zu 4.000 € im Einzelfall;
2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppe 2 bis 8 TVöD oder nachfolgenden Tarifvereinbarungen, sowie Aushilfsangestellten, befristet eingestellten Mitarbeitern, Aushilfsangestellten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien;
2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu 2.500 € im Einzelfall,
2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall,
2.6.1 bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,
2.6.2 über 3 Monate bis zu 6 Monaten bis zu einem Betrag von 6.000 €,
2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 2.500 € beträgt,
2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, im Wert bis zu 20.000 im Einzelfall,
2.9 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- und Pachtwert von 2.500 € im Einzelfall,
2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 20.000 € im Einzelfall,

2.11 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;
2.12 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in den Ausschüssen
2.13 die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz.
2.14 die Erteilung von Genehmigungen und die Entscheidung über allgemein erteilte Genehmigungen nach § 144 BauGB.
2.15 die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans (§§ 31 und 36 BauGB), wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.
2.16 die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplans (§§ 33 und 36 BauGB), wenn die Angelegenheiten für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit ist.
2.17 die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre (§ 14 Abs. 2 BauGB), wenn die Planungsziele nicht berührt sind.
2.18 die Stellungnahme der Gemeinde zu Bauanträgen nach § 53 Abs. 2 und § 54 Abs. 2 Landesbauordnung (LBO).

V. Stellvertretung des Bürgermeisters
§ 7 Beigeordnete, weitere Stellvertreter des Bürgermeisters
Die Bestellung ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters bleibt unberührt.

VI. Stadtteile
§ 8 Benennung der Stadtteile
1. Das Stadtgebiet besteht aus folgenden, räumlich voneinander getrennten Stadtteilen:
1.1. Güglingen
1.2 Frauenzimmern
1.3. Eibensbach
2. Die im Namen der in Absatz 1 bezeichneten Stadtteile werden mit Ausnahme 1.1 mit dem vorangestellten Namen der Stadt und diesem getrennt mit dem Wort Stadtteil geführt.
3. Die räumlichen Grenzen der einzelnen Stadtteile nach Absatz 1 sind jeweils die Gemarkungen der früheren Gemeinde gleichen Namens.

VII. Schlussbestimmungen
§ 9 Inkrafttreten
Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 19.06.2001 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Güglingen, den 18.11.2014
gez.
Dieterich
Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Zudem wurde die **Satzung für die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften** geändert. Eine Änderung war notwendig, da die Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte, vor allem wegen steigender Nebenkosten, angepasst werden mussten.
Dabei wurde berücksichtigt, dass sich die Unterkünfte in Ausstattung und Standard stark unterscheiden. Die Benutzungsgebühren wurden daher für die Wohnungen im Einzelnen kalkuliert.
Auf Basis dieser Neukalkulation wurde die Satzung wie folgt geändert.

Stadt Güglingen **Landkreis Heilbronn**

Aufgrund des § 4 und 11 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 13 ff Kommunalabgabengesetz (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 18.11.2014 folgende 4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte beschlossen:

4. Änderung
der
Satzung
über
die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe
(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Zweiten Berechnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.
(2) Die Benutzungsgebühren einschließlich der Betriebskosten betragen pro Kalendermonat pro m² Wohnfläche und in Abhängigkeit der Anzahl der eingewiesenen Personen für die Unterkunft

Unterkunft	Benutzungsgebühr (in Euro)					
	pro m² (bei max. Belegung)	bei Belegung mit				
	2015	5 Pers.	4 Pers.	3 Pers.	2 Pers.	1 Pers.
Bahnhofstr. 20,22,24 – jeweils	12,40		397,00	376,00	356,00	334,00
Stockheimer Steige 2	11,90	714,00	686,00	658,00	630,00	600,00
Brackenheimer Str. 71						
UG Ost	11,64		652,00	622,00	592,00	561,00
UG West	12,14				340,00	316,00
Gartenstraße 5						
EG (West)	12,89		528,00	510,00	492,00	472,00
1. OG (West)	11,41		742,00	714,00	685,00	655,00
1. OG (Ost)	10,15		700,00	675,00	641,00	602,00
1. DG (West)	11,15		825,00	804,00	778,00	749,00
1. DG (Ost)	8,52		690,00	665,00	631,00	592,00
Maulbronner Straße 8						
EG (West)	12,00		660,00	553,00	446,00	338,00
OG (Süd)	11,40					91,00
OG (Ost)	12,00		660,00	553,00	446,00	338,00
DG (West)	12,00			360,00	282,00	204,00
DG (Ost)	12,00			324,00	254,00	184,00
Michaelsbergstr. 10	10,77			657,00	608,00	575,00
Untere Kanalstr. 37 (derzeit unbewohnbar)	10,46			356,00	336,00	314,00
Untere Kanalstraße 39						
Zimmer vorne rechts	12,10					367,00
Zimmer hinten rechts	12,10					303,00
Zimmer hinten links	12,10					303,00
Untere Kanalstraße 41						
Zimmer vorne links	12,10					367,00
Zimmer hinten rechts	12,10					303,00
Zimmer hinten links	12,10					303,00

Für Unterkünfte, die in dieser Auflistung nicht enthalten sind, zur Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen jedoch genutzt werden, werden folgende Benutzungsgebühren erhoben:
Ø Wohnungen ohne Bad 11,40 €
Ø Wohnungen mit Bad 12,60 €
(3) Bei Berechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zu Grunde gelegt.

§ 16 Inkrafttreten
Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2015 in Kraft.
Güglingen, den 18.11.2014
gez.
Dieterich
Bürgermeister
Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neufestsetzung der Bestattungsgebühren

Nach der intensiven Diskussion im Gemeinderat über die Erhöhung der Bestattungsgebühren in der letzten Sitzung, 13. Oktober 2014, legte die Verwaltung nun die überarbeitete Beschlussvorlage vor. Anstatt einer Erhöhung von bis zu über 50 % – wie in der ursprünglichen Vorlage vorgesehen – werden die Gebühren ab 1. Januar 2015 um ca. 12 % erhöht. Da es eine Pflicht zur Bestattung gibt, wurde berücksichtigt, dass sich die Gebühren für eine gewöhnliche Bestattung im Reihengrab nicht erhöhen. Dadurch wird trotz Erhöhung der Gebühren niemand zu höheren Kosten gezwungen.

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 18. November 2014 die Anlage zur Friedhofs- und Bestattungsgebührensatzung (Gebührenverzeichnis) geändert.

Anlage zur Friedhofs- und Bestattungsgebührensatzung
– Gebührenverzeichnis –

		€
1.	**Verwaltungsgebühren**	
1.1	Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	**20,00**
1.2	Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmalaufstellung	
1.2.1.	Einzelfall	**16,00**
1.2.2.	Dauergenehmigung	**75,00**
1.3	Zulassung von gewerbsmäßiger Grabpflege	**12,50**
1.4	Sonstige gewerbliche Tätigkeit	**12,50**
1.5	Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	**16,00**
1.6	Ausstellung einer Feuerbestattungs-/Unbedenklichkeitsbescheinigung	**7,50**
1.7	Veranlassung der graphischen Gestaltung der Abdeckplatten für Urnenwand und Urnenwiese	**10,00**
2.	**Benutzungsgebühren**	
2.1	**Überlassung eines Erdgrabes**	
2.1.1.	**Reihengrab**	
2.1.1.1.	für Personen über 10 Jahren	
2.1.1.1.1.	erstmaliger Erwerb (20 Jahre)	**850,00**
2.1.1.1.2.	erneuter Erwerb nicht möglich	
2.1.1.2.	für Personen unter 10 Jahren	
2.1.1.2.1	erstmaliger Erwerb (15 Jahre)	**425,00**
2.1.1.2.2.	erneuter Erwerb pro Jahr	**28,50**
2.1.2.	**Wahlgräber**	
2.1.2.1.	**Familiengrab doppelt breit**	
2.1.2.1.1.	erstmaliger Erwerb (20 Jahre)	**3.400,00**
2.1.2.3	erneuter Erwerb pro Jahr	**170,00**
2.1.2.2.	**Familiengrab einfach breit, doppelt tief**	
2.1.2.2.1.	erstmaliger Erwerb (20 Jahre)	**1.950,00**
2.1.2.2.2.	erneuter Erwerb pro Jahr	**97,50**
2.2	**Überlassung eines Urnengrabes**	
2.2.1.	**Urnenreihengrab**	**450,00**
2.2.2.	**Urnenwahlgrab**	
2.2.2.1	erstmalige Überlassung; 20 Jahre	**1.000,00**
2.2.2.2.	erneuter Erwerb pro Jahr	**50,00**
2.2.3.	**Urnengrab/Baumwiese**	
2.2.3.1.	erstmalige Überlassung; 20 Jahre	**1.000,00**
2.2.3.2.	erneuter Erwerb pro Jahr	**50,00**
2.2.4.	**Urnenwahlgrab/gärtnergepflegt**	
2.2.4.1	erstmalige Überlassung; 20 Jahre	**1.000,00**
2.2.4.2.	Zuschlag Pflege 20 Jahre	**900,00**
2.2.4.3.	erneuter Erwerb pro Jahr incl. Pflege	**95,00**
2.2.5.	**Urnenwand**	
2.2.5.1.	erstmalige Überlassung; 20 Jahre	**450,00**
2.2.5.2.	erneuter Erwerb pro Jahr	**22,50**
3.	**Gebühren für Aussegnungs- bzw. Leichenhallen**	
3.1	Aussegnungshalle Güglingen und Eibensbach	
3.1.1.	Nutzung für Trauerfeiern	**250,00**
3.2.	Leichenaufbewahrungsräume	
3.2.1	Aufbewahrung der Leiche bis zu 4 Tagen	**160,00**
3.2.2.	Jeder weitere Tag oder bei einer Beisetzung außerhalb des Stadtteils Güglingens bzw. Eibensbach je Tag	**40,00**
3.3.	Inanspruchnahme der Kühlzelle, zusätzlich zu 3.2.1 und 3.2.2. je Tag	**20,00**
4.	**Bestattungsgebühren**	
4.1.	**Graböffnung- und Schließung und Begleitung der Beerdigung**	
4.1.1.	einfachtief	**550,00**
4.1.2.	doppeltief	**640,00**
4.1.3.	Personen unter 10 Jahren	**330,00**
4.1.4.	Urnen in Grabfeldern	**195,00**
4.1.5.	Urnen in Urnenwand und Urnenwiese	**100,00**
4.2.	**Zuschlag an Samstagen, Sonn- und Feiertagen**	
4.2.1.	Erdbestattungen	**250,00**
4.2.2.	Urnenbestattungen	**63,00**
4.3.	**Erschwerniszulagen Betonarbeiten**	**36,00**
5.	**Sonstige Leistungen**	
5.1.	Leichenträger pro Träger über Bestatter	
5.2.	Beerdigungschor	**100,00**
5.2.1.	Zuschlag für Samstag, Sonn- und Feiertage	**30,00**
5.3.	Personal der Stadt Güglingen pro Stunde	**36,00**
5.4.	Räumung der Grabstätte durch die Stadt	
5.4.1.	Grabstätte einfach breit	**180,00**
5.4.2.	Grabstätte doppelt breit	**230,00**
5.4.3.	Kinder- oder Urnengrabstätte	**170,00**
5.5.	Anlegung von Plattenwegen	
5.5.1.	Grabstätte einfach breit	**160,00**
5.5.2.	Grabstätte doppelt breit	**220,00**
5.5.3.	Kinder- oder Urnengrabstätte	**120,00**
5.6.	graphische Gestaltung Abdeckplatte Urnenbaumwiese und Urnenwand Kostenersatz nach tatsächlichem Aufwand	

Die neuen Gebühren treten mit Wirkung vom 01.01.2015 in Kraft.
Güglingen, den 24.11.2014
gez.
Dieterich
Bürgermeister
Hinweis zu vorstehender Satzung:
Eine Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.
Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Der 3. Abschlag für den Wasserzins 2014 ist am 30.11.2014 zur Zahlung fällig

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist am linken unteren Teil der Wasserrechnung 2013 enthalten, die Ihnen im Februar 2013 zugestellt wurde.
Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.
Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888 ...
Bei Wasserkunden, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die 3. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht.
Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58 oder per E-Mail an: heidi.mann@gueglingen.de

Umweltschutz geht jeden an!

Neuer Mannschaftstransportwagen

Die Freiwillige Feuerwehr Güglingen hat einen neuen Mannschaftstransportwagen, kurz: MTW bekommen. Der Transportwagen ist so ausgestattet, dass er am Einsatzort auch als mobile Kommandozentrale fungieren kann, von der aus der Einsatz koordiniert werden kann.

Bürgermeister Klaus Dieterich und Bernd Dürr, 1. stellvertretender Kommandant

Das neue Fahrzeug wird den alten MTW ersetzen, der nach 30 Jahren im Einsatz in die Jahre gekommen ist. Was die Lebensdauer des neuen Autos angeht, ist Klaus Dieterich optimistisch: Selbst wenn der neue Wagen nur annähernd an die Dienstzeit des alten Fahrzeuges herankommt, können wir wirklich zufrieden sein.
In Kürze wird der Mannschaftstransportwagen in den Dienst genommen und auch dem Gemeinderat vorgeführt werden.

Flagge mit UN-Kinderrechten gehisst

Warm eingepackt, versammelten sich heute 11 Kinder des Eibensbacher Kindergarten Haselnussweg, Eltern und Erzieher sowie der Bürgermeister Klaus Dieterich und die Hauptamtsleiterin Doris Schuh vor der Mediothek in Güglingen, um für die Kinderrechte ein Zeichen zu setzen.

Vor genau 25 Jahren, am 20. November 1989, wurde die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet, die die wesentlichen Standards zum Schutz der Kinder weltweit festlegt. Bis heute wurde die Konvention von 193 Staaten ratifiziert. Obwohl so viele Staaten die Konvention angenommen haben, werden in vielen Ländern die Kinderrechte kaum oder nicht beachtet, sodass weltweit Millionen Kinder unter unwürdigen Bedingungen leben müssen.
In Deutschland ist es vor allem die hohe Kinderarmut, die den Jüngsten unserer Gesellschaft die Chance nimmt, menschenwürdig und kindgerecht aufzuwachsen. Außerdem ist es bis heute nicht gelungen, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern. Ein weiteres Problem ist, dass viele Kinder gar nicht wissen, welche Rechte sie haben.
Der Güglinger Kindergarten hat das Jubiläum zum Anlass genommen, auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen und die Menschen – Erwachsene und Kinder – hier vor Ort für das Thema zu sensibilisieren. Am großen Familientag, der am 10. Oktober in Güglingen stattfand, informierte der Kindergarten sowohl über die Hintergründe der Konvention als auch ganz konkret über die einzelnen Rechte. Außerdem wurde die Flagge gestaltet, auf der die 10 Kindergrundrechte, wie sie die UNICEF formuliert hat, zu lesen sind und auf der sich jedes Kind aus dem Haselnussweg mit einem farbigen Händeabdruck verewigt hat. Für zwei Dinge soll die Fahne vor der Mediothek stehen:
Einerseits daran erinnern, dass trotz der bestehenden Konventionen immer noch große Lücken zwischen dem Anspruch der Konvention und der Realität in der Welt bestehen und man für die globale Umsetzung der Konvention weiter kämpfen muss.
Sie soll aber auch stehen für Kinderrechte und Kinderfreundlichkeit, um die sich jede Stadt im Kleinen kümmern muss.

Aufwärmübungen vor dem Hissen der Flagge

Güglingen ist es ein großes Anliegen, den Kindern durch gute Tageseinrichtungen, Freizeitmöglichkeiten, sowie Angeboten für Eltern „eine sichere Umgebung ohne Diskriminierung" zu bieten und die Basis dafür zu schaffen, dass die basalen Rechte auf Gesundheit, Bildung, Freizeit, gewaltfreie Erziehung – um nur wenige zu nennen – verwirklicht werden können. Daher greifen auch die Leitbilder der Güglinger Einrichtungen wie „Familie im Zentrum" diese Punkte auf, erklärt die Hauptamtsleiterin Doris Schuh.
Damit die Kinder, die beim Flaggen-Projekt dabei waren, auch wissen, wofür diese steht, nahm man sich im Haselnussweg in den Gruppen viel Zeit, berichtet Frau Grube, die Leiterin des Kindergartens. Den Kindern wurde erklärt, was für Rechte Kinder haben und was es überhaupt bedeutet, diese zu haben. Außerdem wurde darüber gesprochen, wie es Kindern in anderen Teilen der Welt geht, in denen solche Rechte quasi nicht bestehen.

Freitag, 28. November: Gospelkonzert in der Herzogskelter

Konzert mit Theresa Burnette

Theresa Burnette ist eine der besten in Deutschland lebenden Gospel- und Soul-Sängerinnen. Die in Nashville/USA geborene farbige Gospelsängerin begann ihre Gesangskarriere mit sechs Jahren in einem heimischen Gospelchor. Ihre Aufnahmen und CDs wurden in mehr als 30 Ländern der Welt veröffentlicht. Sie wirkte regelmäßig bei den Weihnachtstourneen der „Golden Gospel Singers" mit und arbeitete mit Stars der nationalen und internationalen Musikszene wie Billy Allen, Dieter Falk, Pur und Pe Werner zusammen.

Theresa Burnette ist eine der wenigen Stars, die sich trotz ihrer großartigen Karriere und ihres Könnens eine natürliche Ausstrahlung bewahrt hat und in ihren Konzerten den Kontakt zum Publikum sucht. So werden Alt und Jung ausnahmslos mitgerissen und machen das Gospelkonzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Begleitet wird Theresa Burnette von den Backing-Singers Inspirational Singers und der gospel.ag-Band unter der Leitung des Keyboarders Rainer Scheithauer. Karten zum Preis von 19 €/17 €/15 € gibt es im Güglinger Rathaus, Tel. 07135/1080, unter www.reservix.de oder ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Wo und wann besteht Leinenpflicht?

Während Herrchen und Frauchen den ausgedehnten Spaziergang an der frischen Luft und ihr vierbeiniger Freund das Toben auf Wiesen und Feldwegen genießen, ist dies für den einen oder anderen hundelosen Spaziergänger, der möglicherweise Angst vor freilaufenden, tobenden Hunden hat, weniger erfreulich.

Hier allen gerecht zu werden, ist selbstverständlich nicht ganz so einfach, allerdings gibt es auch hier klare Regeln:

- Zunächst gilt generell der Leitsatz „Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird" (Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Güglingen, § 10 Abs. 1).
- Im Innenbereich – also innerorts – müssen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen die Hunde an der Leine geführt werden.
- Ansonsten – außerorts bzw. auf Feldwegen – dürfen die Hunde von der Leine losgemacht werden, allerdings nur solange sie in Begleitung einer Person sind, auf die das Tier auf Zuruf auch wirklich und in jeder Situation hört! Denken Sie als Hundehalter hier auch bitte an den natürlichen Jagdtrieb des Hundes, vor allem an Waldrändern und Feldern.
- In Naturschutzgebieten achten Sie bitte auf die Beschilderung: Hier sind Hunde an der Leine zu führen. Auch wenn Sie davon überzeugt sind, dass ihr vierbeiniger Freund ein ganz Lieber ist: Der Spiel- und Jagdtrieb ist bei (fast) jedem Hund ausgeprägt, muss allerdings vor allem im Naturschutzgebiet unterbunden werden.

Unabhängig von allen geschriebenen und ungeschriebenen Gesetzen denken Sie doch bitte immer an die gegenseitige Rücksichtnahme: Auch wenn Hunde meist nur spielen wollen, gefällt es nicht jedem, wenn fremde Hunde an ihnen hochspringen oder auf sie zustürmen.

Im Gegenzug denken Sie als Spaziergänger bitte daran, dass es zur artgerechten Hundehaltung gehört, dass ein Hund ab und an ohne Leine laufen und rennen will.

Zu guter Letzt weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass Hundehaufen aufgesammelt bzw. entsorgt werden müssen. Verstöße hiergegen werden mit Bußgeld geahndet.

Es ist schließlich nicht nur unangenehm und unappetitlich, sondern in größtem Maße ärgerlich, wenn beim Spazierengehen plötzlich Hundekot an den Schuhsohlen klebt.

Kein Wunder, dass die Klagen aus der Bevölkerung in letzter Zeit wieder zunehmen. Gehwege im Ort sind zunehmend mit Hundekot verunreinigt!

Räum- und Streupflicht

Schnee, Eis und Minustemperaturen bedeuten für die Männer und Frauen unseres Bauhofes ständige Bereitschaft und stundenlange Arbeit in oft eisiger Kälte, um die Straßen im Stadtgebiet befahrbar zu machen.

Achten Sie in dieser Zeit bitte darauf, beim Parken genügend Platz zu lassen, um den breiten Räum- und Streufahrzeugen ein gefahrloses Vorbeifahren zu ermöglichen.

Jedoch sind bei diesen Witterungsverhältnissen nicht nur die städtischen Mitarbeiter, sondern auch Sie als Bürger gefordert:

Für die einen ein Graus, für die anderen morgendlicher Frühsport, doch im Winter gilt sie für jeden – die allgemeine Räum- und Streupflicht für alle Hauseigentümer und Mieter.

Nach der Streupflichtsatzung der Stadt Güglingen heißt dies:

- Alle Gehwege, die an Ihr Grundstück grenzen, müssen von Schnee oder auftauendem Eis befreit werden, so dass auch ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist – in der Regel erfordert dies eine Breite von mindestens 1,20 m.
- Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich die Eigentümer und Mieter verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- Bei Straßen, an denen auf keiner Seite ein Gehweg verläuft, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu räumen.

Die oben genannten Flächen müssen laut Satzung werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei anhaltendem Schneefall oder Eisglätte müssen Schaufeln und Streumittel zum Leidwesen vieler auch tagsüber bis 22.00 Uhr regelmäßig zum Einsatz kommen.

Bedenken Sie jedoch auch, dass Straßenrinnen und Straßeneinläufe bei Tauwetter frei sein müssen, um das Abfließen des Tauwassers zu gewährleisten.

Als Streumittel verwenden Sie der Umwelt zu liebe bitte nur abstumpfende Materialien, wie beispielsweise Splitt, Sand oder Granulat. Salz nehmen Sie bitte nur an Gefällstrecken, Treppen, Rampen oder bei Eisregen und nur in Mengen, die unbedingt notwendig sind.

Da unsere Männer und Frauen des Winterdienstes häufig unter starkem Zeitdruck stehen, um die Ortstraßen möglichst rasch von Schnee und Eis zu befreien und die Straßen für Sie befahrbar zu machen, lässt es sich trotz aller Vor- und Umsicht mitunter leider nicht vermeiden, dass Zugänge und Grundstückseinfahrten zugeschoben werden oder wieder Schnee auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landet – wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachbarschaftshilfe auch im Winter gefragt:

Zeigen Sie soziales Engagement und helfen Sie Ihren Nachbarn, die gesundheitlich nicht mehr so fit und kräftig sind.

Für sie ist das Schippen und Reinigen der Gehwege nicht nur eine große Belastung, sondern mit höherem Alter auch eine zunehmende Gefahr.

Daher appellieren wir an die Jungen und Fitten unter Ihnen, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme zu greifen!

Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

Am Sonntag, 14. Dezember 2014, findet ab 13.30 Uhr in der „Herzogskelter" die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen statt.

Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Eingeladen wurden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 75 mit Partnern. Anmeldungen und eventuelle Nachfragen unter Telefon 10822.

Es ergeht herzliche Einladung!

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf einen festlichen Nachmittag mit den Güglinger Senioren!

Gesplittete Abwassergebühr in der Stadt Güglingen

Anzeige zu- und abgehender abflussrelevanter Flächen (Ver- und Entsiegelung) und Umgang mit Brauchwasserzisternen

Seit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2010 wird das Abwasser in Güglingen nach gesplittetem Maßstab abgerechnet. Das bedeutet, dass zwischen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr unterschieden wird. Die Schmutzwassergebühr bemisst sich nach dem Frischwasserverbrauch. Die Niederschlagswassergebühr für ein bebautes/versiegeltes Grundstück ergibt sich aus der abflussrelevanten (versiegelten) Fläche.

Die abflussrelevante/versiegelte Fläche wurde erstmals für die Jahresabrechnung 2010 für alle Grundstücke erhoben, die zu diesem Zeitpunkt bereits bebaut waren. Bei der Neubebauung bislang nicht angeschlossener oder unbebauter Grundstücke wird der Grundstückseigentümer von der Stadt Güglingen angeschrieben. Die Anschlusssituation ist dann vom Grundstückseigentümer durch Rückmeldebogen und Lageplan darzulegen.

Des Weiteren müssen Änderungen der abflussrelevanten Fläche (Ver- oder Entsiegelung) vom Grundstückseigentümer gemäß § 47 Abs. 5 Abwassersatzung (AbwS) innerhalb eines Monats der Gemeinde angezeigt werden.

Besitzer von Brauchwasserzisternen weisen wir darauf hin, dass das als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser ebenfalls der Gebührenpflicht unterliegt. Bemessungsgrundlage ist die eingeleitete Schmutzwassermenge.

Zur Ermittlung der Abwassermenge können Zwischenzähler eingebaut werden. Diese sind vom Eigentümer selbst einzubauen und zu unterhalten. Werden hingegen keine Zwischenzähler eingebaut, wird das durch die Brauchwasserzisterne anfallende Schmutzwasser pauschal mit 8 cbm für jede im Haushalt mit Erstwohnsitz gemeldete Person pro Jahr berechnet.

Bei Fragen rund um die Abwassergebühr können Sie sich gerne an Frau Mann, Tel. 07135/10858, E-Mail heidi.mann@gueglingen.de oder Frau Wolfinger, Tel. 07135/10840, E-Mail inge.wolfinger@gueglingen.de wenden.

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM GÜGLINGEN

News aus dem Juze

Die Jugendinitiative nimmt dieses Jahr wieder am Güglinger Weihnachtsbummel teil. Angeboten werden Glühwein, Kinderpunsch und Muffins, welche die Kinder (oder auch Erwachsene) selbst verzieren dürfen.

Außerdem legen wir dieses Wochenende ebenfalls mit unserer Wandgestaltung im Jugendzentrum los! Zwei engagierte Jugendliche aus dem Umkreis verewigen sich in Form von gesprühten Zeichentrickfiguren an den Wänden des Thekenraumes.

Die Graffitis wurden im Voraus zusammen mit den Besuchern des Jugendhauses ausgewählt und farblich abgestimmt.

Wir freuen uns schon sehr auf das Ergebnis und sind Marc, Markus und Jens sehr für ihre Unterstützung und Hilfe zur Verwirklichung dieses Projektes dankbar.

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde 1 Mountainbike abgegeben. Nähere Informationen erteilt Ihnen Herr Kohler im Zimmer 3, Telefon 07135/1080.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Basteln im Jahreslauf – Advent

Am kommenden Montag, 1. Dezember, lädt Heike Schmid wieder alle Kinder ab der 2. Klasse zum alljährlichen Adventbasteln ein. Nach einer adventlichen Geschichte geht es zur gemütlichen Bastelrunde. Zur Beschaffung der Materialien bitten wir um verbindliche Anmeldung. Telefonisch (07135/964150) oder auch per Mail (mediothek@gueglingen.de) bis spätestens Samstagmorgen. Kostenanteil wie immer 1 EUR.

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 2. Dezember 2014. Adventszeit: Zum Auftakt der schönsten Zeit im Jahr unterhalten uns die Veeh-Harfen-Spielerinnen, dazwischen liest Frau Kuppinger adventliche Geschichten.

Überholen?

Im Zweifel nie!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Themenführungen zum „Güglinger Weihnachtsbummel"

Das Jahresende steht bald vor der Tür und mit ihm eine Zeit, der auch im Jahreslauf vor 1800 Jahren eine ganz entscheidende Bedeutung zukam.

Mit den **Themenführungen „Feiertage bis zur Wintersonnenwende: Römische Feste im Jahreslauf"** sollen zum „Güglinger Weihnachtsbummel" all jene Feste und Feierlichkeiten in den Mittelpunkt gerückt werden, die im Lauf eines Jahres begangen wurden:

In römischer Zeit gab es nur Werktage – dafür existierte aber eine Vielzahl unterschiedlicher Feiertage und Feste für verschiedenste Gottheiten und Ereignisse.

Diese Festlichkeiten waren im Kalender fixiert und begleiteten den Alltag der Menschen im Imperium Romanum. Ihre Bandbreite reicht bis hin zu Vegetationsfesten wie etwa dem Erntedank.

Auch die Wintersonnenwende spielte eine gewichtige Rolle: Inwieweit gehen beispielsweise die um das Weihnachtsfest kreisenden Vorstellungen auf die Festivitäten für den römischen Sonnengott Sol oder Mithras zurück, den wir im Museum bestaunen können?

Anhand der im Güglinger Götterhimmel vertretenen Gottheiten werden deren Festlichkeiten im Jahreslauf illustriert.

Termin/Uhrzeiten: Sonntag, 30.11.2014, um 14 Uhr und 16 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. ermäßigter Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

In der Caféteria des Museums wird außerdem der Musikverein Güglingen zu Gast sein mit seinem bewährten Angebot an Kaffee und Kuchen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

pfaffenhofen künstlertreff

Konzert der Band Iontach

Am 28. November 2014 findet das Konzert der deutsch-irischen Folk-Band Iontach im Sitzungssaal des Rathauses statt. Beginn ist um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Band besteht aus den drei renommierten Musikerpersönlichkeiten Siobhán Kennedy, Angelika Berns und Jens Kommnick, die sich vor 7 Jahren zu einem Trio zusammengetan haben. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem mehrstimmigem Harmoniegesang einerseits und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien andererseits macht die Gruppe zu einer Ausnahmeerscheinung. Zudem gehört sie durch den großen Umfang ihres eingesetzten Instrumentariums (Flöte, Geige, Irischer Dudelsack, Gitarre, Bouzouki, Cello, Piano, Whistles, Concertina, Bodhrán) und durch ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsentation zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene.

Mängelhinweise über Internet sofort an Verwaltung

In der Rundschau Mittleres Zabergäu wurde bisher einmal im Jahr eine Beilage für die Mängelhinweise verteilt, um den Einwohnern die Möglichkeit zu geben, der Verwaltung Anregungen oder Hinweise über eventuelle Schäden und Mängel im Ort zu berichten. Ab jetzt besteht das ganze Jahr über auf der Homepage der Gemeinde (www.pfaffenhofen-wuertt.de, Rubrik Virtuelles Rathaus, „Formulare/Bürgerauskunft") die Möglichkeit durch ein Online-Formular sofort Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufzunehmen und eventuelle Mängel mitzuteilen bzw. Hinweise zu geben.

Die Gemeindeverwaltung ist auf Hinweise aus der Einwohnerschaft angewiesen.

Störungen verschiedenster Art werden uns nicht immer gleich bekannt.

So bemerken beispielsweise die Anlieger meistens zuerst, wenn irgendwo eine Straßenlampe nicht brennt oder ein Schacht schadhaft ist.

Es sind manchmal nur kleine Hinweise, die es uns erleichtern, für Abhilfe zu sorgen.

Mit der ständigen Bereitstellung auf der Homepage möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, uns auf unkomplizierte Art darauf aufmerksam zu machen.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, das Online-Formular zu nutzen, können die Formulare weiterhin im Rathaus abgeholt werden.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Bestattungsformen auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler

In Pfaffenhofen gibt es unterschiedliche Bestattungsformen, die in einem Sarg **(Erdbestattung)** oder einer Urne **(Feuerbestattung)** erfolgen.
Gegenüber den traditionellen Bestattungsformen einer Erdbestattung bzw. Feuerbestattung haben sich in den letzten Jahren alternative Bestattungsmöglichkeiten entwickelt, die auch auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler angeboten werden.
Folgende Grabarten stehen auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler zur Verfügung:
Wahlgrab
(doppeltief oder doppelbreit)
Ist ein Erdgrab für zwei Beisetzungen in der Breite oder Tiefe.
Die Grabnutzungszeit ist 30 Jahre und kann verlängert werden
Reihengrab
Ist ein Einzelerdgrab. Belegungszeit 20 Jahre.
Urnenwahlgrab
Grab für zwei Urnen. Ist als Erdgrab oder in einer Urnenstele zu belegen. Nutzungszeit 30 Jahre
Urnenreihengrab
Erdgrab oder in einer Urnenstele. Belegungszeit 20 Jahre
Wiesenreihengrab
Ist ein Reihengrab **(Sargbestattung)**, bei dem die Grabpflege (Gras mähen) von der Gemeinde über die Belegungszeit (20 Jahre) übernommen wird und die Gebühr bereits eingerechnet ist. (Lediglich Namensschild im Boden eingelassen, kein Grabmal)
Wiesenurnengrab
Ist ein Urnenreihengrab, bei dem die Grabpflege (Gas mähen) von der Gemeinde über die Belegungszeit (20 Jahre) übernommen wird und die Gebühr bereits eingerechnet ist. (Lediglich Namensschild im Boden eingelassen, kein Grabmal.)
Nähere Auskünfte zu den Bestattungsformen auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen (Herr Schneider, Tel. 07046/9620-11)

Hinweise zum Winterdienst

Mit Anfang der kalten Jahreszeit kommen immer wieder Fragen und Anmerkungen zum Winterdienst auf: „Warum wird meine Straße nicht gestreut?" „Der Nachbar streut den Gehweg nicht!" Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir an dieser Stelle einige Hinweise zum Winterdienst geben: Die Gemeinde hat teilweise die Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortsteile zu räumen und zu streuen.
Diese Pflicht gilt aber nicht uneingeschränkt für alle öffentlichen Straßen und Wege, sondern erstreckt sich nur auf verkehrswichtige und gefährliche Stellen zum Beispiel Steigungsstrecken, Kurven oder Kreuzungen.
Dies sind zum Beispiel die Ortsdurchfahrt (L 1103), sofern diese nicht von der Straßenmeisterei geräumt und gestreut wird, die Hohenbergstraße, die Rosenstraße oder die Obere Gehrnstraße.
Danach werden weitere Verbindungsstraßen und Wohnsammelstraßen geräumt. Alle übrigen Straßen müssen nicht geräumt werden, es wird nur dann regelmäßig gestreut und geräumt, wenn außerordentliche Witterungsverhältnisse vorherrschen. Dies hat zur Folge, dass Straßen mit wenigen Anliegern oder Sackgassen bei geringen winterlichen Witterungsverhältnissen nicht oder nur nachrangig geräumt und gestreut werden.
Zudem haben Anwohner von Gehwegen die Pflicht, diese nach der Gemeindesatzung zu räumen und begehbar zu machen.
Bitte beachten Sie, dass dies auch die Eigentümer von nicht bebauten Grundstücken betrifft! Werfen Sie den Schnee vom Gehweg nicht auf die Straße, sondern häufen Sie den geräumten Schnee an einer Stelle auf, damit durch festgefahrenen, vereisten Schnee nicht weitere Gefahren entstehen.
Dies könnte nach der Straßenverkehrsordnung unangenehmen Folgen haben und bis zu privatrechtlichen Forderungen führen. Sollten Sie noch Fragen haben, gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 21, 1-9

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9
Wochenlied: „Nun komm, der Heiden Heiland" (4 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Vor dem ersten Advent
Lebendiger Adventskalender in Güglingen
Bald ist es so weit: Der dritte Lebendige Adventskalender in Güglingen startet.
Der Lebendige Adventskalender ist eine Möglichkeit, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten.
Wir treffen uns abends, um 17.30 Uhr, für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmerner und Eibensbacher Häusern, jeden Abend an einem anderen Haus. Wir werden dort miteinander singen, beten und Geschichten oder Gedichte hören.
Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken.
Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude.
Eingeladen werden Sie von Gastgebern, die sich aus den Kindertageseinrichtungen, den Evangelischen Kirchen, der Römisch-katholischen und Methodistischen Kirche und den beiden Senioreneinrichtungen unserer Stadt haben finden lassen.
Am Schluss bitten wir um eine kleine Spende, die wir an das Kinderwerk Lima weitergeben wollen (www.kinderwerk-lima.de).
In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:
So., 30., N. Baumann, Marktstraße 14, Adventsbummel
Mo., 1., Fam. Scheid, Brahmsweg 2
Di., 2., Frz, Fam. Siebenbrunner, Blumenstr. 20
Mi., 3., Eib, Chr. Müller, Michaelsbergstr. 14
Do., 4., Fam. Sauer, Lindenstr. 13
„Adventsmusik bei Kerzenschein"
Am 6.12. präsentiert der Chor MerCurions KlangKultur weihnachtliche Klänge in der stimmungsvollen Atmosphäre der Leonhardskapelle in Güglingen (am Friedhof), Beginn ist um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.
Am Ende runden kostenloser Glühwein für die Großen, Kinderpunsch für die Kleinen und diverses Kleingebäck das Konzert ab.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 30. November, 1. Advent
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Predigt zum Palmtuch. Das Opfer geben wir für das Gustav-Adolf-Werk.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Wir proben das Krippenspiel. Infos zum Weihnachtsbummel und Konzert: siehe nachst.
10:45 – 13:00 Uhr u. 15:00 – 19.00 Uhr Büchertisch in der Kirche
10:45 – 13:00 Uhr u. 15:00 – 19:00 Uhr Advent in Bildern in der Kirche
16:00 – 18:00 Uhr Kirchturmführungen
17:30 Uhr Lebendiger Adventskalender, Marktstr. 14
19:00 Uhr Konzert mit Bläserdienst des EJW
Montag, 1. Dezember
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
Dienstag, 2. Dezember
10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
Mittwoch, 3. Dezember
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs), Gemeindehaus
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels), Gemeindehaus
16:00 – 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
Donnerstag, 4. Dezember
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG
Palmtuch 1. Advent
Auch in diesem Jahr wird am 1. Advent das Palmtuch im Zentrum des Gottesdienstes stehen. Diesmal möchte ich mit Ihnen Bilder in den Blick nehmen, die eher abstrakt und sperrig sind. Unser Gott hat ja auch kantige und sperrige Seiten. Wir können gespannt sein. Wir werden mit Hilfe der Bilder Tiefes entdecken.
Ich freue mich sehr, dass ich nach vielen Monaten endlich wieder mit Ihnen am Sonntag Gottesdienst feiern kann.
Bis bald, Ihr Pfarrer Dieter Kern

Büchertisch
Im Rahmen des Güglinger Weihnachtsbummels bieten wir in unserer Mauritiuskirche wieder einen Büchertisch an.
Hier finden Sie christliche Literatur für Jung und Alt, Bibellesehilfen, Losungen, Kalender und vieles mehr. Wenn Sie also Lust zum Stöbern haben, ein Geschenk suchen, oder einfach eine Weile bei Kerzenschein verweilen wollen, schauen Sie bei uns vorbei.

Advent in Bildern mit Biblischen Erzählfiguren
Kennen Sie die Geschichte vor Jesu Geburt? Sie können Sie in der Kirche erleben. Mit Biblischen Erzählfiguren wurden Szenen der Adventsgeschichte gestellt, fotografiert und mit den biblischen Texten verbunden. Wenn Sie sich gerne innerlich auf die Adventszeit einstimmen möchten, laden wir Sie herzlich ein, dazu eine Zeitlang in der Mauritiuskirche zu verweilen.

Festliche Bläsermusik zum Advent
das Bläserteam des Evang. Jugendwerks in Württemberg musiziert am Sonntag, 30. November 2014, um 19.00 Uhr in der Mauritiuskirche in Güglingen.
Das „Bläserteam des ejw" ist eines von drei Auswahlensembles des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg.
Dem Bläserteam des ejw gehören zwölf ehrenamtliche Bläserinnen und Bläser an, die aus verschiedenen Posaunenchören Württembergs stammen. Das Repertoire umfasst die ganze Bandbreite der Musik von Barock bis Pop aus unterschiedlichen Epochen.
Das Ensemble hat sich zur Aufgabe gemacht, zum Lob Gottes zu musizieren, die frohe Botschaft von Jesus Christus auszubreiten und beispielhaft für die Posaunenchöre zu spielen. Die Leitung hat Landesjugendreferent Michael Püngel.

Lebendiger Adventskalender in Güglingen
Siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Haushaltsplan
Der Haushaltsplan des Jahres 2015 liegt in der Zeit von Dienstag, 2.12., bis Mittwoch, 17.12.2014, während der Bürozeiten im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Rückkblick Basar am 22. November 2014
Wieder einmal konnten wir uns anlässlich unseres Basars am 22. November über ein volles Haus freuen. Bei sonnigem Herbstwetter machten zahlreiche Gäste mit großem Interesse Gebrauch von unserem Verkaufsangebot: Handarbeiten und Gebasteltes für den praktischen Gebrauch und passend zur Weihnachtszeit.
Sie verweilten gerne in gemütlicher Runde bei Kaffee mit Kuchen von unserem vielfältigen, reichhaltigen und leckeren Kuchenbüfett.
Am Ende konnten wir einen Erlös von 1.400 €; je zur Hälfte zur Unterstützung des Kinderwerks Lima und als Beitrag zur Refinanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus abgeben. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sagen wir ein ganz herzliches „Dankeschön": den fleißigen Handwerkerinnen, Bäckerinnen von herrlichen Kuchen und Helfern, vor allem aber allen Besuchern und Käufern.
Der Bastelkreis, die Kirchengemeinde Güglingen

Suchen für den Kindergarten
eine Reinigungskraft als Krankheits- und Urlaubsvertretung.
Bewerbung an: Evangelischen Kindergarten Gottlieb Luz, Oskar-Volk-Straße 14, 74363 Güglingen
Gerne erteilen wir Ihnen auch Auskünfte, Tel. 07135/8438.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 28. November
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 29. November
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim
Sonntag, 30. November, 1. Advent
10.00 Uhr Firmung, Güglingen
16.00 Uhr Firmung, Güglingen
Dienstag, 2. Dezember
19.00 Uhr Eucharistie, anschl. Gebetsabend, Stockheim
Mittwoch, 3. Dezember
5.30 Uhr Frühschicht, Stockheim
19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
Donnerstag, 4. *Dezember*
6.00 Uhr Rorate, Brackenheim, anschl. Frühstück im Gruppenraum
Freitag, 5. Dezember
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
20.00 Uhr Taizé-Abend, ev. Jakobus-Kirche, Brackenheim
Samstag, 6. Dezember
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen
Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
10.30 Uhr Eucharistie, Auftaktgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung, Brackenheim, anschl. Kirchencafé

Termine
Samstag, 29. November
14.00 Uhr Info-Veranstaltung für Sternsinger, Gruppenraum, Brackenheim
Montag, 1. Dezember
19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen
Samstag, 6. Dezember
10.00 Uhr Sternsinger – Liederprobe, Gruppenraum, Brackenheim

Firmung
Bischof Gebhard Fürst wird am Sonntag, 30. Nov., in den Gottesdiensten um 10 Uhr und um 16 Uhr in Güglingen 76 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Taizé-Abend
Ein Abend mit Liedern aus Taizé und Texten, die zum Nachdenken einladen. Die Lieder sind wunderbar geeignet, um in der hektischen, ruhelosen Adventszeit einen Ausgleich zu schaffen. Der Taizé-Abend findet statt in der Evang. Jakobus-Kirche in Brackenheim am Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr.

Kirchencafé
Wir laden Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit herzlich zu Begegnung und Austausch beim adventlichen Kirchencafé ein am Sonntag, 7. Dezember, im Anschluss an den 10.30 Uhr-Gottesdienst in Brackenheim.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!
Freitag, 28. November
20:15 Uhr Eudokia ChorPop
Samstag, 29. November
9:00 Uhr Chortag mit Don Newby und EudokiaChorPop incl. Mittagessen und Kaffee/Gebäck bis voraussichlich 16:00 Uhr.
18:00 Uhr Bezirksteeniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirksjugendkreis in Botenheim
Sonntag, 30. November
9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschl. Kirchenkaffee
Dienstag, 2. Dezember
9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern
9:00 Uhr Frauenfrühstück b. Veronika Jesser
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim
19:30 Uhr Hauskreis
Mittwoch, 3. Dezember
14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim
Samstag, 6. Dezember
18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Stefan Jesser
Sonntag, 7. Dezember
9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschl. Kirchenkaffee
18:00 Uhr Jugendgottesdienst MEET JESUS in Botenheim z. Thema: „LichtERshow"

Vorschau:
Herzliche Einladung zum 3. lebendigen Adventskalender in Güglingen vom 30. November bis 24. Dezember, jeweils um 17:30 Uhr, an den entsprechenden Häuserfenstern.
Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert mit Classic Brass am 15. Dezember, um 20:00 Uhr, in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Güglingen.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 29. November
10:00 Uhr Kinderchorprobe in HN-Horkheim
18:00 Uhr Jugendchorprobe in HN-Böckingen
Sonntag, 30. November, 1. Advent
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen, Thema: „Hoffnung auf den Herrn". Gäste sind herzlich willkommen.
Dienstag, 2. Dezember
20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen
Mittwoch, 3. Dezember
20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 28. November
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Samstag, 29. November
10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Marienkirche
Sonntag, 30. November– 1. Advent:
9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
Dienstag, 2. Dezember
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen u. Jungen
17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Andreas Siebenbrunner, Blumenstr. 20, Frauenzimmern
Mittwoch, 3. Dezember
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Christa Müller, Michaelsbergstr. 14
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum
Donnerstag, 4. Dezember
19.15 Uhr „Stiller Advent"
Beten heißt nicht, sich selbst reden hören, sondern verstummen, solange verstummen und warten, bis ich Gott höre. (Sören Kierkegaard)
Martinskirche Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:
Das Pfarrbüro ist montags und freitags, von 14.00 - 16.00 Uhr, besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 28. November
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Samstag, 29. November
9.30 Uhr bis 12 Uhr Adventsbasteln der Kinderkirch- und Jungscharkinder
Sonntag, 30. November – 1. Advent:
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
Probe für das Krippenspiel
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
Dienstag, 2. Dezember
9.30 Uhr Spielkreis
15.30 Uhr Jungschar für Grundschulkinder im Gemeindehaus
17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Andreas Siebenbrunner, Blumenstraße 20
Mittwoch, 3. Dezember
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
17.30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Christa Müller, Michaelsbergstr. 14, Eibensbach
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
Donnerstag, 4. Dezember
19.15 Uhr „Stiller Advent"
Beten heißt nicht, sich selbst reden hören, sondern verstummen, solange verstummen und warten, bis ich Gott höre. (Sören Kierkegaard) Martinskirche

Vorschau:
Freitag, 5. Dezember
ab 17.00 Uhr Die Kinder der Kinderkirche und Jungschar kommen in die Häuser und singen zum Advent
Samstag, 6. Dezember
ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand.
Sonntag, 7. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele. Der Gottesdienst wird durch den Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern musikalisch mitgestaltet.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 28. November
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 30. November – 1. Advent
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lea Dehn
Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – wir üben ...
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis
Montag, 1. Dezember
20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 2. Dezember
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tina Asser, Tel. 930472)
18.00 Uhr Bastelkreis
Mittwoch, 3. Dezember
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Weiler
18.30 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr gemeinsame öffentliche Kirchengemeinderatssitzung mit anschließender Adventsfeier im Gemeindehaus Weiler
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Freitag, 5. Dezember
14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Adventsfeier mit bebilderten Jahresrückblick aus Weiler und Pfaffenhofen unseres Karl Biederstädt.
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 7. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – wir üben ...
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis

Bücher – Kalender – Losungen
Sie brauchen auf Weihnachten Losungen? Kalender? Christliche Medien? Dann melden Sie sich doch einfach bis zum 28. November bei Maren Böckle, Tel. 07046/930933. Durch einen kleineren Stand können wir leider keine Bücher auf dem Weihnachtsmarkt mehr anbieten, möchten aber trotzdem die Möglichkeit geben, christliche Bücher, Kalender etc. auf einfache Weise zu beziehen. In der Kirche liegt dazu ein Katalog aus. Wer gerne stöbern möchte, kann dies auch direkt bei unserer Bezugsquelle, der Bücherstube Dynamis in Eppingen, tun und sich dort eindecken.

Jahresrückblick mit vielen Bildern aus Pfaffenhofen und Weiler
Am Freitag, 5. Dez., um 14.30 Uhr, hält unser „Hofphotograph" Karl Biederstädt einen Jahresrückblick mit vielen Bildern aus der Landesgartenschau Sigmaringen, dem Blühenden Barock in Lugwigsburg, dem Kaffemühlenmuseum in Wirnsheim sowie aus unseren Teilorten Pfaffenhofen und Weiler im Gemeindehaus Pfaffenhofen.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Herzlichen Dank
sagen wir für 240 €, die unsere Krabbelgruppe der Kita Arche Noah zugute kommen ließ und für eine Einzelspende über 200 €.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 30. November – 1. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst
Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 3. Dezember
9.30 Uhr Frauenfrühstück
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr gemeinsame öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus Weiler mit anschließender Adventsfeier
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Donnerstag, 4. Dezember
15.00 Uhr SeniorenTreff – Bischof Nikolaus von Myra – der Weihnachtsmann aus der Türkei – mit Pfarrer i. R. Aichele-Tesch gehen wir seinen Spuren nach mit Bildern und Geschichten.
Freitag, 5. Dezember
14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag in Pfaffenhofen: Karl Biederstädt zeigt im Rahmen seines bebilderten Jahresrückblicks auch Bilder aus Weiler

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Normalform – Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus

Einladung zum Adventskaffee

Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden an diesem Tag entgegen. Sie können Ihren Kuchen ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Bürgerschaftliches Engagement
Die Diakonische Bezirksstelle war am 6. November mit einem Infostand zum Thema Besuchsdienstseminare bei der Veranstaltung „bürgerschaftlich engagiert für das Alter" im Kulturgebäude Leingarten vertreten. Dieser Abend diente als Ideenbörse verschiedener Projekte zum Thema bürgerschaftliches Engagement. Im Mai 2015 ist der Start für ein neues Besuchsdienstseminar vorgesehen. Informationen gibt es bei Frau Ute Neuschwander, Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Telefon 07135/98840.

Herzliche Einladung zum Café plus
Am Mittwoch, 3. Dezember, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus von 10 bis 12 Uhr nach Brackenheim ins Diakoniehaus, Kirchstraße 10, zu einer duftende Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Wir wollen für den Advent basteln. Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.
Am Samstag, 29. November, dürfen Sie in unserem **Diakonie Weltladen Solidare** in der Obertorstr. 6 in Brackenheim verschiedene Frühstücksvariationen probieren.
An dieser Stelle möchten wir Sie noch auf einen **Vortrag der Suchtprävention Heilbronn e. V.** mit dem Thema „adden, posten, farmen – Mediennutzung zwischen Alltag und Abhängigkeit" aufmerksam machen. Dieser findet am Mittwoch, 3.12., von 19.30 – 21.00 Uhr im Hans-Rießer-Haus, Am Wollhaus 13 in Heilbronn statt.
Für Klienten (alleinerziehende Mütter) suchen wir dringend einen kleinen Gefrierschrank (ca. 100 l), ein Babyphon und einen Hometrainer, außerdem einen funktionsfähigen Fernseher. Falls Sie uns dies zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf. Tel. 07135/9884-0.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Freundschaft mit Gott und dem Nächsten
Sonntag, 30. November
9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten.*
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels An die Vollzeitdiener denken (1. Thessalonicherbrief 1:3).
Donnerstag, 4. Dezember
19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.
19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger • Besprechung von 5. Mose 32 bis 34. Ansprachen und Gespräche mit diesen Themen • Beim Tod überlebt weder die Seele noch der Geist. • Ehebruch: Wer Ehebruch begeht, sündigt gegen Gott.
20.10 Uhr Dienstzusammenkunft

VIDEO auf www.jw.org: Warum lohnt sich ein genauerer Blick in die Bibel?
Sie möchten mehr über die Bibel wissen? Wir bieten Ihnen ein kostenloses Bibelstudium:

Füllen Sie das Kontaktformular aus (auf www.jw.org > Kontakt) oder rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/42525578.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"

Zeitung ist nicht nur was für Erwachsene

Ein Projekt der Heilbronner Stimme, auch Ziki (Zeitung im Kindergarten) genannt, sorgte ganze drei Wochen für riesigen Spaß, Abenteuer und große Entdeckerlust! Die Elefanten- und Schildkrötengruppe bekamen während den drei Wochen die Heilbronner Stimme gratis zugeschickt. Diese wurde dann im Alltag vielseitig eingesetzt. Auf dem Tagesplan stand nun: ansehen, vorlesen, erzählen, malen, gestalten, entdecken und spielen! Im Vordergrund des ZiKi-Projekts steht ein spielerisch-kreativer Umgang mit der Zeitung, die die Kinder ganz unbefangen, mit Spaß und Neugierde, entdecken. Verschiedenste Bereiche, wie beispielsweise die Sprache, werden so spielerisch unterstützt und intensiv gefördert. Am Dienstag, dem 11. November 2014, sorgte der Besuch des Zeitungsmaskottchens „Stimmchen" für mächtig Aufregung! Vergnügt sangen die Kinder dem Stimmchen das sehr beliebte Zeitungslied vor, wurden umarmt und bekamen zum Abschluss noch ein schönes Stimmchen-Geschenk. Über den Besuch und die Stimmchen-Ausstecherform, haben sich alle Kinder sehr gefreut. Abschließend ist zu sagen, dass das Interesse an der Zeitung enorm zugenommen hat und die Kinder der Heigelinsmühle von nun an zum Buch, aber auch zur Zeitung greifen werden!

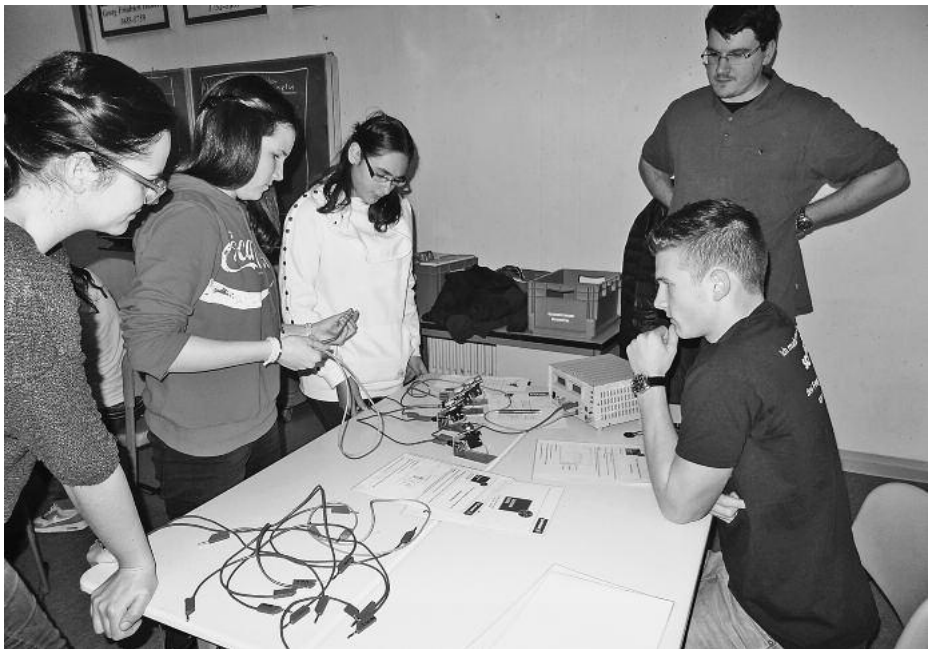
Altglas ist Rohstoff

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

BOSS-Berufsorientierung für Klasse 8 mit Schunk

Am Mittwoch, 19. November, besuchte die Firma Schunk mit ihren Auszubildenden die Katharina-Kepler-Schule, um den Achtklässlern an verschiedenen praktischen Arbeitsstationen die Anforderungen für Ausbildungsberufe, wie Zerspanungsmechaniker/-in, Werkstoffprüfer/-in oder Industriekaufmann/-frau, zu verdeutlichen.
Die Schüler/-innen konnten 3 Stunden lang die verschiedenen Stationen „abarbeiten". Dabei wurden sie von den aktuellen Auszubildenden der Firma Schunk betreut, die unseren Achtklässlern geduldig erklärten, was zu tun ist. Neben der Metallbearbeitung mit verschiedenen Werkzeugen, mussten auch Stromkreise aufgebaut werden oder logisches Denken beim Zusammensetzen von Somawürfeln gezeigt werden. Dabei sammelten unsere Achtklässler Punkte an jeder Station, die ihnen nebenbei vermittelten, wo aktuell ihre Stärken und Schwächen liegen.
Bei unseren Achtklässlern kam BOSS gut an, der eine oder die andere hat auch einen Einblick bekommen, was ihn als zukünftigen Ausbildungsberuf interessieren könnte.



Hort an der Katharina-Kepler-Schule Güglingen

Weinsteige 35
74363 Güglingen
Tel.: 07135 9310918
Mail: kks.hort@gmx.de

Vom Piratenschwein und der Pippilothek
Es war mucksmäuschenstill: Etwa 15 Kinder im Hort hatten am bundesweiten Vorlesetag das Glück, vom Leiter der Mediothek, Manfred Göpfrich-Gerweck, die Geschichte vom Piratenschwein zu hören. Was der dicke Sven und sein Schiffsjunge Pit alles erleben, als sie am Strand ein Ferkel auflesen, hat der Vorlesepate nicht nur vorgelesen, er hatte auch bunte Bilder dabei, die die Geschichte der Autorin Cornelia Funke illustriert haben.

„Du hast angefangen! Nein du!" ist ein Bilderbuch von David McKee und da noch genügend Zeit war, hat Manfred Göpfrich-Gerweck auch diese Geschichte noch vorgetragen und wieder hörten die Kinder still zu und kicherten ab und zu über den Streit des blauen und des roten Kerls. „Jetzt möchte ich nicht mehr vorlesen, will vielleicht jemand von euch?" fragte Manfred Göpfrich-Gerweck schließlich. Denn er hatte noch die „Pippilothek" im Gepäck. Friedrich wollte sofort und machte den Anfang des Vorlesereigens. Doch auch Gesine, Nora, Natalie und Ömer trauten sich, ihren Hortkameraden die Geschichte vom Fuchs, der die Möglichkeiten einer Bücherei für sich entdeckte, vorzulesen.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Henry-Miller-Schule auf Brackenheimer Adventsmarkt am 28.11. und beim Güglinger Weihnachtsbummel am 30.11.2014
Schülerinnen und Schüler der Henry-Miller-Schule sowie viele fleißige Eltern freuen sich auf zahlreiche Besucher an ihrem Verkaufsstand beim Brackenheimer Adventsmarkt und beim Güglinger Weihnachtsbummel. Der Erlös aus dem Verkauf beim Brackenheimer Adventsmarkt geht an den Förderverein der Henry-Miller-Schule. Beim Güglinger Weihnachtsbummel ist die Henry-Miller-Schule dieses Jahr zum ersten Mal vertreten. Wie in Brackenheim laden auch hier leckere Weihnachtsplätzchen, dazu eine wärmende Feuerzangenbowle zum Verweilen und zum Plaudern ein. Auf die Kinder wartet ein Zaubertrank. Außerdem dürfen Sie gespannt sein auf die in der Zukunftswerkstatt von Schülern unserer Schule hergestellten Artikel, die zum Verkauf angeboten werden.
Der Erlös aus dem Verkauf beim Güglinger Weihnachtsbummel ist ein willkommener Zuschuss für die Berlinreise der Klassen 8/9 der Henry-Miller-Schule.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Weihnachtskonzert des ZGB am 9. Dezember, um 19:30 Uhr, in der Stadtkirche Brackenheim
Ja, es ist tatsächlich schon so weit! Nicht nur die Schokoladenfabriken kümmern sich schon lange um das bevorstehende Weihnachtsfest, sondern auch unsere Musiker aus der Oberstufe (Chor und Orchester) und der Lehrer-Eltern-Chor unter Leitung von Miriam Burkhardt. Außerdem proben einige Solisten bereits seit Beginn des Schuljahres mit viel Spaß und Engagement für das diesjährige Weihnachtskonzert.
Es erwarten Sie sowohl berühmte klassische Werke der geistlichen Chorliteratur, wie das Halleluja aus dem Oratorium „Der Messias" von *Georg Friedrich Händel* (Lehrer-Eltern-Chor), als auch moderne weihnachtliche Titel des Oberstufenchors. Als Solisten treten Jule Hamp (Blockflöte), Laura und Anna Klootz (Violine), Lilly Schuster (Orgel) und Jan Jerlitschka (Gesang) auf. Das Oberstufenorchester begleitet die verschiedenen Ensembles und Solisten.
Wie immer sind alle Eltern, Lehrer, Schüler, Freunde der Schule sowie der Musik sehr herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen
Wertschätzung
Ihr individuelles Balance- und Erfolgssystem der Zukunft. Wertschätzung und gegenseitiger Respekt sind die Grundlage für gute persönliche Beziehungen und Erfolg.
Sie lernen die Haltung der Wertschätzung kennen, um das Leben für sich und andere mit mehr Leichtigkeit und Freude zu gestalten.
Ursula Ellinger-Geyer
Mitzubringen: Matte, Schreibzeug u. Getränk
Fr., 28.11., 19 – 22 Uhr
Gügl., VR Mediothek, 11 € ab 10 TN
Motorsägen- und Brennholzlehrgang
Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge im Rahmen der Brennholzaufarbeitung, jedoch nicht die Fällung von Bäumen.

Inhalte: – Modul 1 und 2 GUV-I 8624 (Standard des Bundesverbandes der Unfallkassen)
– Aufbau und Funktionsweise der Motorsäge
– Arbeitssicherheit, Ergonomie, Unfallverhütung
– einfache Wartung und Pflege der Motorsäge
– Spannungen im Holz
– Sägeübungen: Fächer-, Stech-, Entlastungsschnitte, Trenn- und Spannungsminderungsschnitte
– Brennholzaufbereitung und -lagerung
Praktische Übungen finden im Wald statt.
Mitzubringen: Motorsäge mit Betriebsstoffen, Spalthammer u. Keil, Schnittschutzhose, Waldarbeiterschuhe mit Schnittschutz, Arbeitshandschuhe, Waldarbeiterschutzhelm m. Gehör- u. Gesichtsschutz, Vesper u. Getränk. Wolfgang Lackner
Sa., 10.1. 2015, 8:30 – 17 Uhr, 1 Std. Pause
Gügl., VR, Mediothek, 60 €, inkl. Skript

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

4. Dezember – Musizierstunde
Auch dieses Jahr erwartet Sie im Vorfeld des Nikolaustages eine unterhaltsame **Musizierstunde** an unserer Musikschule. Auf dem Programm stehen sowohl erste Programmausschnitte unserer „Jugend musiziert"-Teilnehmer als auch ein Gitarren-Duo.
Um **18 Uhr** freuen wir uns im Orchestersaal in der Südstraße 25 auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zum Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage.
Querflötenunterricht für Kinder ab 5 Jahren!
Durch eine Spende unseres Vorsitzenden Wolfgang Hess verfügen wir seit einigen Wochen über eine ergonomische und kindgerechte Querflöte. Das wichtigste Merkmal der JUPITER D-Loop ist der charakteristische Bogen mit dem original WAVE-LINE-Patent. Dieser ermöglicht die entscheidende, bautechnische Verkürzung der Flöte, wobei Kopfstück und Klappen in einer Linie bleiben. Ein Wechsel zur „großen" Querflöte kann somit absolut problemlos erfolgen. Durch die Konstruktion mit so genannten „Fingerbuttons" wird Kindern **ab einem Alter von 5 Jahren** ermöglicht, ergonomisch richtig Flöte zu spielen. Stimmung, Klang und Ansprache bleiben erhalten. Die Einzigartigkeit dieser Flöte überzeugt nicht nur **unsere 7 Flötenlehrer/–innen** – 2013 erhielt die D-Loop den red dot design award.
Das Instrument steht ab sofort für Schnupperkurse zur Verfügung!
Kontakt: Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de;
Internet: https://musikschule-lauffen.de

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am heutigen Freitag feiern die Eheleute Richard und Toni Heubach, Schillerstr. 19 in Pfaffenhofen ihren 50. Hochzeitstag. Am 28.11.1964 schlossen sie vor dem Standesbeamten den Bund fürs Leben.
Bürgermeister Böhringer überreicht den Jubilaren das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschurkunden des Staatsministeriums und der Gemeinde.
Zur goldenen Hochzeit am Freitag wünscht die „Rundschau" alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

22. Güglinger Weihnachtsbummel am 30. November

Die Güglinger Geschäfte haben sich zusammen mit Vereinen, Schulen, kirchlichen und anderen Organisationen sowie zahlreichen Kunsthandwerkern auf den ersten Advent bestens vorbereitet. Von 11 – 18 Uhr sind an diesem Sonntag die Läden in der Güglinger Innenstadt geöffnet und auch darüber hinaus ist einiges geboten.

Wie jedes Jahr haben der Handels- und Gewerbeverein Güglingen, die GIGA (Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv) sowie die Stadt Güglingen die Veranstaltung gemeinsam geplant.
Die Veranstalter freuen sich, dass die Ladengeschäfte von Güglingen nahezu geschlossen beim Weihnachtsbummel dabei sind und sich auch Kirchen und Vereine wieder einsatzstark beteiligen.
Besonders erfreulich ist, dass sich für 2015 eine ganze Reihe Kunsthandwerker angemeldet haben, die zum ersten Mal nach Güglingen kommen. Es wird also auch einige neue Gesichter geben.
Statt dem üblichen Autoverkehr werden sich am Sonntag auf der Marktstraße die diesjährigen Teilnehmer des Weihnachtsbummels mit weihnachtlichen Ständen präsentieren. Die zwei zentralen Plätze – Deutscher Hof und Marktplatz – werden zum Weihnachtsmarkt, auf dem man sich während des ganzen Tages auch bestens mit Speis und Trank versorgen kann.
Natürlich darf zum Weihnachtsbummel auch ein weihnachtliches Rahmenprogramm nicht fehlen.

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Römermuseum – durchgängig geöffnet
14 Uhr und 16 Uhr
Themenführungen im Römermuseum: „Feiertage bis zur Wintersonnenwende: Römische Feste im Jahresverlauf"
14.30 Uhr
Kleines Platzkonzert mit der Jugendkapelle des Musikvereins im Deutschen Hof
15.00 Uhr
Posaunenchor vom Turm der Mauritiuskirche
15.30 Uhr
Kleines Platzkonzert mit der Jugendkapelle des Musikvereins auf dem Marktplatz
16.00 Uhr
Posaunenchor im Deutschen Hof
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kirchturm-Besteigen – Führungen im halbstündigen Turnus
17.00 Uhr
Wunderkerzen-Feuerwerk vor dem Rathaus
17.30 Uhr
„Lebendiger Adventskalender" – Erleuchten des 1. Fensters am Gebäude Marktstraße 14
19 Uhr
Konzert des Bläserteams des evangelischen Landesjugendwerks in der Mauritiuskirche

Grußwort des Bürgermeisters und des HGV-Vorsitzenden zum „Weihnachtsmarktgeschehen" in Güglingen

Liebe Weihnachtsmarkt- und Weihnachtsbummel-Besucher!

In Güglingen beginnt die Adventszeit wieder sehr stimmungsvoll. Gleich zwei Weihnachtsmärkte am ersten Adventswochenende bieten den Besuchern mit der jeweils eigenen, reizvollen Atmosphäre die Möglichkeit, in die Adventszeit einzutauchen und die alltägliche Hektik wenigstens für eine Weile zu vergessen.

Am Samstag lädt der stimmungsvolle „Weihnachtsmarkt am Backhäusle" des GSV Eibensbach (federführend ist die Jugendabteilung) ab 16.00 Uhr zum Besuch ein. Auch der Kindergarten Haselnussweg wirkt mit. Genießen Sie die besondere Atmosphäre dieses Weihnachtsmarktes.

Am Sonntag findet der „22. Güglinger Weihnachtsbummel" (veranstaltet durch den Handels- und Gewerbeverein Güglingen und u. a. unterstützt von Stadt, Kindergärten, Schulen, Vereinen und Kirchen) statt. Zahlreiche Teilnehmer bereichern das Angebot. Kurz möchten wir einige Höhepunkte aufzählen: Themenführungen im Römermuseum, Platzkonzerte der Jugendkapelle des Musikvereins und Posaunen-Musik vom Kirchturm, Möglichkeit zum Besteigen des Kirchturms der Mauritiuskirche, ein „Wunderkerzen-Feuerwerk" zwischen Rathaus und Kirche und Öffnung des ersten Türchens am „Lebendigen Adventskalender". Auch das Rathaus ist geöffnet, dort sind die interessanten Fotografien von Martin Sigmund aus Güglingen ausgestellt. Natürlich hat auch der Einzelhandel geöffnet und die Besucher können entspannt durch die Geschäfte und entlang der Buden durch die festlich geschmückte Innenstadt bummeln.

Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel liegt in den vielen bunten Auslagen etwas bereit. Handarbeiten, selbst gemachte Leckereien, kleine Kunstwerke und vieles mehr – wir halten es für ausgeschlossen, hier nichts zu finden, um das Zuhause weihnachtlich zu schmücken und seinen Lieben eine Freude zu machen. In aller Ruhe kann geschaut werden, umgeben von allerlei Wohlgerüchen, weihnachtlichen Klängen und einer glitzernden Lichterwelt.

In der Hektik und Eile unserer Zeit übt gerade der Advent einen besonderen Reiz auf uns Menschen aus. Neben aller Geschäftigkeit, verbunden mit den Vorbereitungen zum Fest, sollten wir aber in der Adventszeit Zeit für Ruhe und Besinnung finden. Deshalb sind auch der Eibensbacher Weihnachtsmarkt und der Güglinger Weihnachtsbummel mehr als nur Märkte. Sie sind darüber hinaus Treffpunkte, wo sich Freunde und Bekannte bei einem Glas Glühwein oder einem kleinen Imbiss zu einem Gespräch treffen oder gemeinsam entlang der Buden und durch die Geschäfte bummeln.

Bei den Organisatoren und Mitwirkenden möchten wir uns für ihren Einsatz und ihre Mühe recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf das erste Adventswochenende in Güglingen und sind sehr stolz auf diese Leistung und wünschen viel Erfolg!

Liebe Güglinger und Besucher aus nah und fern, bummeln Sie doch sowohl am Samstag durch den „Weihnachtsmarkt am Backhäusle" in Eibensbach als auch am Sonntag durch den „Güglinger Weihnachtsbummel" und lassen Sie sich von der jeweiligen, besonderen Stimmung gefangen nehmen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und wünschen Ihnen erlebnisreiche, besinnliche vorweihnachtliche Stunden und natürlich eine friedvolle Adventszeit.

Ihre

Klaus Dieterich
Bürgermeister

Christian Tauch
HGV Güglingen/Weihnachtsbummel

Ein bunter Mix für die Besucher

Traditionell sind am Weihnachtsbummel nicht nur die Läden geöffnet, sondern die Geschäfte präsentieren sich mit besonderen Aktionen und Angeboten und zeigen damit Kundennähe und Präsenz.

Die zwei herausragenden Vorteile gegenüber Großhandel und dem Internet. Auch für Ihre individuelle Beratung nehmen sich die Mitarbeiter in den Geschäften Zeit. Warum diese nicht an einem entspannten Adventssonntag nutzen, an dem der Weihnachts-Vorbereitungs-Stress noch nicht begonnen hat?

In diesem Jahr sind insgesamt 20 Einzel- und Fachhändler am Weihnachtsbummel beteiligt. Hinzu kommen 3 Gastronomiebetriebe und die heimische Genossenschaft.

Außerdem präsentieren 20 Kunsthandwerker, Vereine, Schulen und ein Kindergarten Selbstgemachtes, -gebasteltes, und -gebackenes.

Im Deutschen Hof:

- Wintermode gibt es beim **Schuhhaus Sommer**
- im Hotel & Restaurant **Herzogskelter** kann man Wildgerichte sowie Kaffee und Kuchen genießen
- das **Blumenhäuschen „Nicole"** bietet Adventskränze und -gestecke an
- das **Textilhaus Alfred Holzhäuer** hat wie immer sein Aktionszelt mit zahlreichen Sonderangeboten aufgebaut
- leckere Pizza und Pasta gibt es in der **Cisterna di Vino**
- weihnachtliche Angebote und einen Sonderverkauf finden Sie bei **Papillon Schmuck & Uhren**
- bei **Geronimo Reisen** wird die Reiselust mit den neuen Katalogen für 2015 geweckt
- **Kristina Deeg – Kreta-Spezialitäten** verkauft kretische Spezialitäten wie Olivenöl, Wein und Naturkosmetik
- das **Eiscafé La Piazza** präsentiert feine, handgemachte Patisserie und dekorierte Kuchen für besondere Anlässe.

Neben dem Einzelhandel bieten auch zahlreiche Kunsthandwerker aus der Region kreative Geschenkideen, Dekorationsartikel und Strickwaren an. Im Foyer der Herzogskelter findet wieder der Flohmarkt der „Arche Noah" statt und Güglinger Vereine versorgen die Besucher zusätzlich mit leckeren Köstlichkeiten.

Vor dem Rathaus:

- schenken die **Weingärtner Cleebronn-Güglingen** Sekt, Wein und natürlich Glühwein aus
- die **Mandelbrennerei Riedel** steuert die beliebten Weihnachtsmandeln und andere kleine Sünden bei.

Entlang der Marktstraße:

- **Eine Welt – der Laden** verkauft fair gehandelte Waren
- die **Bastelecke** gibt in und vor dem Laden Anregungen für die Weihnachtsdekoration
- die **Bäckerei Oehler** backt passend zur Jahreszeit
- bei **Shisha-Delight** gibt es Geschenkartikel und frisch zubereitete türkische Spezialitäten
- Lichterglanz & Gemütlichkeit ist das Motto bei **Schmid – Raum & Idee** und Sie finden dort außergewöhnliche Ideen zum Weihnachtsfest
- eine Weihnachtsaustellung und Weihnachtsfloristik zeigt und verkauft die **Gärtnerei Münch**
- vor dem Laden der **Bäckerei Bürk** werden wieder frische Quarkbällchen gebacken
- alles, was man zum Nähen, Stricken und Schneidern – auch für tolle Weihnachtsgeschenke – braucht, finden Sie bei **Unikat S. Eichhorn.** Alle Kunden erhalten zudem einen Handarbeitskalender 2015
- am Stand der **Massagepraxis Lämmle** können Sie Praxisgutscheine erwerben und „lebendige" Adventsfiguren mit reichlich Geschenken im Gepäck antreffen
- für das leibliche Wohl – Würstchen, Punsch und Co – sorgen **örtliche Vereine** und **Schulen.**

Auf dem Marktplatz:

- das **Römermuseum** ist auch in diesem Jahr geöffnet und das Café wird vom **Musikverein Güglingen** bewirtschaftet
- im Foyer der Mauritiuskirche ist ein Bücherflohmarkt der **evang. Kirchengemeinde** für Kinder und Erwachsene aufgebaut. Neben christlichen Büchern gibt es auch CDs, Losungshefte und Kalender
- zahlreiche **Kunsthandwerker** haben ihre Stände auf dem Platz aufgebaut
- die **Fleischerei Franz und Tobias Dyndas** bietet leckere Köstlichkeiten vom Grill an

Nicht vergessen sollte man das Adlereck, wo das **Fotostudio Haass** zum Family Day mit Fotoshooting (nach Anmeldung) bittet.

Die passende Brille findet man im **Optikergeschäft Stanzel**, das zum Weihnachtsbummel attraktive Sonderangebote bereithält. Am Eibensbacher Weg hat das Fachgeschäft **Kunst & Natur** seine Türen geöffnet.

Teilnehmer beim 22. Güglinger Weihnachtsbummel

01 **ARCHE NOAH**
Flohmarkt
02 **BLUMENHÄUSCHEN „NICOLE"**
Adventskränze, Adventsgestecke, Türkränze, Weihnachtsdeko
03 **LILI ASMUS**
Kreative Geschenkideen aus Holz, Stoff etc.
04 **HELGA ARZ**
Dekorative Tüten, Lichttüten, Drahtsterne, Holzengel
05 **SCHUHHAUS SOMMER**
Wintermode
06 **TENNISCLUB BLAU-WEISS GÜGLINGEN**
Thüringer Rostbratwürste, Glühwein, Hefeweizen, Kinderpunsch, Cola / Fanta
07 **OPTIKER STANZEL**
20% auf alle Brillenfassungen, 25–50% auf Sonnenbrillen (ausgenommen Ray Ban)
08 **JUNGE UNION LAUFFEN**
Feuerzangenbowle, Kinderpunsch, Waffeln
09 **HOTEL & RESTAURANT „HERZOGSKELTER"**
Wildgerichte, Kaffe und Kuchen
10 **TEXTILHAUS ALFRED HOLZHÄUER**
Verkaufszelt vor den Arkaden mit Sonderangeboten
11 **RISTORANTE „CISTERNA DI VINO"**
Pizza, Pasta und mehr
12 **PAPILLON SCHMUCK & UHREN**
Weihnachtlicher Marktstand, Sonderverkauf zu 32 Jahre Papillon
13 **JUGENDINITIATIVE GÜGLINGEN E.V.**
Muffins zum Selberverzieren, heiße Getränke
14 **SPORTVEREIN FRAUENZIMMERN**
Currywurst, Grillwurst, Glühwein
15 **GERONIMO REISEN GERHARD KOSKA**
Neue Sommerkataloge 2015
16 **EV. KINDERGARTEN „GOTTLIEB LUZ"**
Waffeln, Teepunsch, Glühwein, Krabbelsack für Kinder
17 **ROYAL RANGERS PFADFINDER**
Crêpes, Südamerikanische Suppe
18 **HELGA MISSEL**
Strickgeschenke
19 **KRISTINA DEEG – KRETA SPEZIALITÄTEN**
Kretische Spezialitäten, Bio-Olivenöl, Bio-Wein, Naturkosmetik
20 **WEINGÄRTNER CLEEBRONN-GÜGLINGEN**
Glühwein-, Sekt- und Wein-Ausschank
21 **MANDELBRENNEREI RIEDEL**
Gebrannte Mandeln, Nüsse, Kerne, Samen, Glühwein, Punsch
22 **BASTELECKE GÜGLINGEN**
Weihnachtliche Deko und vieles mehr
23 **BÄCKEREI OEHLER**
Weihnachtsbäckerei
24 **TSV GÜGLINGEN / TURNABTEILUNG**
Heiße Zwetschge, Glühwein, Kaba, Plätzchen-Bar
25 **SCHMID RAUM & IDEE**
Lichterglanz & Gemütlichkeit. Außergewöhnliche Geschenke und Ideen zum Weihnachtsfest
26 **MÜNCH GÄRTNEREI & FLORISTIK**
Weihnachtsausstellung, Weihnachtssterne, Weihnachtsfloristik
27 **BÄCKEREI / KONDITOREI BÜRK**
Quarkbällchen frisch aus der Pfanne, Café geöffnet
28 **UNIKAT S. EICHHORN**
Wolle und Stoffe für tolle Weihnachtsgeschenke. Alle Kunden erhalten einen Handarbeitskalender 2015
29 **SISHA DELIGHT**
Geschenkartikel, orientalische Wasserpfeifen, türkische Spezialitäten
30 **TSV GÜGLINGEN / FUSSBALL AKTIV**
Spießbraten, Rote Wurst, Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Wein
31 **PRAXIS LÄMMLE**
Aktion mit „lebendigen" Weihnachtsfiguren (12 Uhr / 15 Uhr / 17 Uhr), Praxisgutscheine
32 **LISS M.**
Sirup mit Sekt, Honigprodukte, kreative floristische Gestecke und kunsthandwerkliche Artikel
33 **CHRISTIANE WÖHRLE**
Patchwork, Jeanspatchwork, Baumbehang aus Stoff
34 **KURT MAIER**
Deko-Holzkerzen, Nistkästen (incl. Weingläser) für Weinliebhaber
35 **STRICKWAREN HANS SENFT**
Strickwaren, Socken, Mützen, Schals, Handschuhe
36 **MUSIKVEREIN GÜGLINGEN**
Bewirtung des Römermuseums, 2 Auftritte der Jugendkapelle mit Weihnachtsliedern
37 **EV. KIRCHENGEMEINDE**
Büchertisch mit christlichen Büchern, Losungsheften, Kalender
38 **FLEISCHEREI DYNDAS**
Imbiss mit großem Angebot an Speisen und Getränken
39 **HENRY-MILLER-SCHULE BRACKENHEIM**
Hausgemachtes und Selbstgebasteltes, Weihnachtsplätzchen, Kinderpunsch, Feuerzangenbowle, Nürnberger Bratwurst
40 **KUNST & NATUR**
Tag der offenen Tür: „Einfach schön schenken"
41 **WERNER BAMMESBERGER**
Hausgemachtes und Gebasteltes
42 **EINE WELT – DER LADEN**
Verkauf von fairer Ware, Aktion: Faire Bananen
43 **FOTO HAASS**
Family Day im Fotostudio, Termine nach Vereinbarung
44 **KATHARINA-KEPLER-SCHULE**
Waffeln, Crêpes, Dekoartikel: Holzschilder
45 **EISCAFÉ LA PIAZZA**
Handgemachte Patisserie und dekorierte Kuchen

Jeden Adventssamstag bei „Struwwelbine": „Helfen Sie helfen"

Bereits zum 5. Mal lädt der Friseursalon „Struwwelbine" an der Ecke Maulbronner-/Eibensbacher Straße zur Aktion „Helfen Sie helfen" ein. Auf dem Plätzle vor dem Salon ist wieder ein weihnachtlicher Stand aufgebaut, der samstags am 29. November, 6., 13. und 20. Dezember, von 11 bis 19 Uhr, geöffnet ist.

Es gibt wieder Glühwein von den Weingärtnern Cleebronn-Güglingen, Punsch, Saiten- und Thüringer Bratwürste von der Metzgerei Sauter und Brötchen von der Bäckerei Bürk. Die Damen dürfen sich auf Sekt vom Weingut Storz freuen – wer mag, kann auch Likörpralinen verkosten. Sabine Schwarzkopf hat sich um das „Catering" gekümmert – jetzt liegt es an Rudolf Rathfelder, die Angebote an den kommenden vier Samstagen unter die Leute zu bringen. Er ist nämlich Chef im Stand und bewirtet die hoffentlich zahlreichen Gäste. Wer am 6. Dezember im Nikolauskostüm zum Stand kommt, bekommt von Rudolf persönlich einen Glühwein spendiert.

Zu diesen „Vesper-Aktionen" wird herzlich eingeladen. Man kann sich in lockerer und gemütlicher Runde treffen – und mit dem Besuch und dem Verzehr der angebotenen Getränke und Speisen den Menschen helfen, denen die „kleinen Kreuzerle" dazu fehlen. Der Erlös der Aktion „Helfen Sie helfen" wird wie in den vergangenen Jahren dem Sozialfonds der Stadt Güglingen gespendet. Parallel zu dieser Aktion wird bei „Struwwelbine" noch an andere Kinder gedacht. In den Salons in Güglingen und in Stockheim sind Weihnachtsbäume aufgestellt, an denen „Wunschzettel" von Kindern aus den Wohngruppen der Diakonischen Jugendhilfe Kleingartach und der Jule-Kinder Brackenheim angebracht werden können. Die Kunden können sich die 15-Euro-Wunschzettelchen von den Bäumen nehmen und so die Kinderwünsche erfüllen.

Nikolaus und Weihnachtsengel unterwegs

Anja Lämmle und ihr Team von der Praxis für Krankengymnastik in Güglingen haben sich in der vorweihnachtlichen Zeit vorgenommen, nicht nur das Wohl ihrer Patienten im Auge zu behalten, sondern auch am Weihnachtsbummel „Freude am Leben zu verschenken".

Ihre lebenden Weihnachtsfiguren stehen um 12 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr beim Güglinger Weihnachtsbummel am Stand der Praxis und stecken jedem, der eine Socke zum Bummel mitbringt, ein kleines Geschenk hinein.

Die Handwerkskammer teilt mit:

Vier haben die Nase ganz vorn
Bundessieger des Leistungswettbewerbs stehen fest

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2014 (PLW) ist entschieden – die deutschlandweit besten Junghandwerker stehen fest. Aus dem Gebiet der Handwerkskammer Heilbronn-Franken haben sich vier junge Gesellen gegen die Konkurrenz auf Bundesebene durchgesetzt. Fast schon abonniert hat Heilbronn-Franken dabei den ersten Platz bei den jungen Weinküfern. Auch 2014 verteidigte Silas Schuster aus Güglingen diesen Ruf souverän. Der 19-Jährige, dessen Familie selbst den Weinbau als Nebenerwerb betreibt, absolvierte seine Ausbildung bei der Weingärtnergenossenschaft Cleebronn-Güglingen eG.

Inzwischen besucht er ein agrarwissenschaftliches Gymnasium und möchte nach dem Abitur Önologie studieren.

Der beste Steinmetz und Steinbildhauer wurde ebenfalls in Heilbronn-Franken ausgebildet: Marius Hoffmann aus Knittelsheim lernte sein Handwerk mit der Fachrichtung Steinmetzarbeiten im Betrieb von Harald Holz in Eppingen-Mühlbach.
Der 23-Jährige möchte in Zukunft den elterlichen Steinmetzbetrieb in Knittelsheim übernehmen und besucht deshalb inzwischen die Meisterschule im rheinland-pfälzischen Kaiserslautern. Einen weiteren ersten Platz holte Dennis Avila Garcia in den Landkreis Heilbronn. Der 22-Jährige lernte den Beruf des Siebdruckers bei der r-color Henning Reh GmbH in Massenbachhausen.

Main-Tauber-Kreis doppelt erfolgreich
Der vierte erste Bundessieger der Region kommt aus dem Main-Tauber-Kreis: Fabian Kraft aus Grünsfeld ist der beste Zweiradmechaniker der Fachrichtung Motorradtechnik in Deutschland. Seine Ausbildung machte der 19-Jährige bei Alexander Springer in Bad Mergentheim. Auch den einzigen zweiten Platz auf Bundesebene hat die Handwerkskammer Heilbronn-Franken einem Betrieb aus dem Main-Tauber-Kreis zu verdanken: Philipp Bundschuh aus Tauberbischofsheim schloss den Wettbewerb der Mechatroniker für Kältetechnik als Zweitbester ab. Sein Ausbildungsbetrieb war die Lauda Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG in Lauda-Königshofen.

Fünf Landessieger aus Heilbronn-Franken im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2014 waren auch auf Bundesebene erfolgreich: Philipp Bundschuh, Dennis Avila Garcia, Marius Hoffmann, Silas Schuster und Fabian Kraft (v. l.). *Foto: Foto Haass*

Von den 88 Landessiegern aus Baden-Württemberg erreichten insgesamt 30 den ersten, 13 den zweiten und fünf den dritten Platz im Wettbewerb auf Bundesebene. Die ersten Bundessieger werden bei der Abschlussfeier am 29. November im Congress-Center Rosengarten in Mannheim geehrt.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

AH-Fußball

AH-Sitzung
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 27. November, um ca. 21.45 Uhr im Sportheim, um unter anderem über einen evtl. Beitrag für die TSV-Winterfeier am 17.01.2015 zu sprechen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Abteilung Fußball

Vorschau:
An diesem Wochenende spielt der TSV Güglingen bereits am Samstag, 29. November. Um 14.00 Uhr empfängt man den FC Kirchhausen, die Reserve beginnt um 12.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

TSV Güglingen – FC Biegelkicker Erdmannhausen
Die ersatzgeschwächte Mannschaft des TSV Güglingen startete am 22.11. stark in die Partie gegen den FC Biegelkicker Erdmannhausen. Schon in der 12. Min. verwandelte Bettina Seyb per Kopf den Freistoß von Stefanie Thumlert. So erspielten sich die Güglingerinnen ein paar weitere Torchancen, bis Jasmin Bahm die Führung mit einem 2:0 ausbaute. Auch bis zur Halbzeit hatte der TSV immer wieder große Torchancen, welche leider nicht verwandelt wurden.
Nach einer harten ersten Halbzeit, erzielten die Gäste in der 52. Min. den Anschlusstreffer. Jedoch kämpfte der TSV weiter und erneut erzielte Bettina Seyb in der 57. Min., nach einem Zuspiel über die Abwehrkette von Kassandra Bülow, das 3:1. Allerdings kämpfte auch der FC weiter und erzielte nach einer Unkonzentriertheit der Heimmannschaft das 3:2 und in der 75. Min. das 3:3. Die Führung wurde leider verschenkt und somit holte sich der TSV nur einen Punkt. Allerdings eine, leider nicht belohnte, kämpferische Leistung der Spielerinnen und ein großes Dankeschön an unsere Aushilfe Franziska Kühner.

Vorschau:
Am Sonntag, 30. November, steht das Auswärtsspiel beim TSV Neuenstein auf dem Programm. Spielbeginn ist um 11 Uhr beim Gegner.

Abteilung Jugendfußball

Altpapiersammlung
Am Samstag, 6. Dezember, sammelt die TSV-Fußball-Jugend Altpapier und Kartonagen in Güglingen (ohne Stadtteile).
Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8:00 Uhr am Sammeltag gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit.
Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit des TSV Güglingen – und keine kommerziellen Altpapier-Verwerter!

D-Junioren
SGM Leingarten 2 – SGM Güglingen 0:2
In einer ausgeglichenen Partie hatten die Gäste das bessere Ende für sich. Güglingen nutzte seine Torchancen konsequent aus, während die Hausherren immer wieder am guten Güglinger Torhüter scheiterten.

C-Junioren
TV Flein – SGM Güglingen 1:1
In Flein scheiterte man, wie schon so oft in der Saison, an der eigenen Abschlussschwäche. In Halbzeit 1 hatte man Chancen um die Partie frühzeitig zu entscheiden. Am Schluss muss man wieder froh sein, wenigstens einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

Abteilung Tischtennis

Jugend
TSV Güglingen – TSV Weinsberg 0:6
Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer waren auch unsere Jungs machtlos. Ein Ehrenpunkt wäre aber durchaus verdient gewesen.

Herren
TSV Gügl. II – Spfr. Neckarwestheim II 9:6
Zum Abschluss der Vorrunde gelang der Zweiten erneut ein Sieg. Man hatte es nicht leicht gegen die stark aufspielenden Neckarwestheimer, die sich aber letztendlich durch eine überzeugende Mannschaftsleistung geschlagen geben mussten. Mit diesem Ergebnis überwintert man voraussichtlich auf Platz 2.
Es gewannen in den Doppeln Pfanzler/Kulbarts, Alex. In den Einzeln Eren (2), Pfeil (2), Pfanzler, Hermann, Kulbarts, Alex. sowie Alonso.

Abteilung Turnen

La Lambada
Bitte beachten – geänderte Trainingszeiten!
Bis auf Weiteres werden wir immer im Wechsel um 20 Uhr bzw. 20.30 Uhr trainieren. In den geraden Kalenderwochen trainieren wir um 20 Uhr, In den ungeraden Kalenderwochen um 20.30 Uhr. Bitte beachten und weitersagen. Danke.

Wichtig –Dringend
Bubenturnen
Hilfe ... gesucht ... wird engagierte/r Übungsleiter-in/Trainer-in
Da unser Herr Thurner sein Bubenturnen in jüngere Hände geben möchte, suchen wir dringend ein oder zwei junge Männer/Frauen (oder auch älter) die ca. 15 - 25 aufgeweckte Jungs im Alter von 6 - 12 Jahren für's Turnen begeistern möchten/könnten.
Wir müssen sonst das Bubenturnen aufgeben! Wer traut sich und hätte Lust, Spaß und Freude daran, Kinder sportlich zu fördern oder wüsste jemanden? Über Interessenten würden wir uns

sehr freuen. Diese dürfen sich gerne melden bei: Heike Schmid, Abteilungsleiterin Turnen, Mobil 0176/50054953 oder E-Mail: turnen@tsv-gueglingen.de

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Samstag, 29. November
11:00 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM D-Junioren – FC Union Heilbronn II
12:30 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM C-Junioren – SGM Unteres Zabergäu
14:00 Uhr Tischtennis Jugend
SSV Auenstein – TSV Jungen U 18 I
14:15 Uhr Mädchenfußball
SGM B-Juniorinnen – SV Heilbronn am Leinbach
14.15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junioren – SGM Massenbachhausen II
Sonntag, 30. November
9:00 Uhr Schach – Kreisklasse
SC Widdern I – SG Meimsheim-Güglingen I
10:30 Uhr Jugendfußball
SG Bad Wimpfen – SGM B-Junioren
11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)
TSV Neuenstein – TSV Güglingen I
12:45 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen Res. – FC Kirchhausen Res.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Probenzeiten zur Winterfeier 2014
Vor dem Beginn der Winterfeier, am Samstag, 6. Dezember 2014, haben die Gruppen jeweils die Möglichkeit, auf der Bühne der Herzogskelter ihr Stück kurz zu proben.
Damit zum entsprechenden Zeitpunkt tatsächlich mit der Probe begonnen werden kann, solltet ihr pünktlich da sein und, wenn nötig, bereits umgezogen sein.
Wir bitten darum, folgende Reihenfolge einzuhalten:
9.00 Uhr: Fantadu und Turnkinder (Drei- bis Sechsjährige)
10.30 Uhr: Kinderturnen der Kinder ab der 1. Klasse
11:00 Uhr: Jazztanz „Las Estrellas"
11:30 Uhr: Fußball (Aktive)
12:00 Uhr: Theatergruppe

Abteilung Tischtennis

TGV Dürrenzimmern – SVF-Jungen I 2:6
Nach einer überzeugenden Leistung des gesamten Teams konnte man einen ungefährdeten Auswärtserfolg feiern.
Erfolgreich waren Yannick/Christian und Rick/Tim im Doppel sowie Yannick, Rick, Tim und Christian auch je 1x in den Einzeln.
SVF-Jungen II – VfL Brackenheim II 6:0
Da die Gäste aus Brackenheim aus Spielermangel die Partie absagen mussten, kamen Lea, Julian, Domenik und Felix zu einem kampflosen Sieg.
TSB Horkheim VI – SVF-Herren IV 8:1
Gegen ganz starke Gastgeber konnte man trotz guter Leistung nicht viel Zählbares mitnehmen. Man konnte zwar die Sätze knapp gestalten und auch den einen oder anderen Satz gewinnen, aber letztlich setzten sich die Gastgeber verdientermaßen durch. Den Ehrenpunkt konnte das Doppel Eiselin/Walthart erkämpfen.

Vorschau:
Samstag, 29.11.:
13:30 Uhr: TSV Meimsheim II – SVF-Jungen II
14:00 Uhr; TSV Stetten – SVF-Jungen I
16:30 Uhr: TSV Nordheim III – SVF-Herren II
17:30 Uhr: SVF-Herren I – SV Leingarten III
17:30 Uhr: SVF-Herren III – SV Massenbachhausen III

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Hört der Engel Chor

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert
Lassen Sie sich von uns in eine weihnachtliche Wunderwelt entführen und genießen Sie in unserem etwa 45-minütigen Programm klassische, populäre und jazzige Klänge aus aller Welt.
Zu hören sind unter anderem Regers „Mariä Wiegenlied", Rutters „Christmas Lullaby" oder „All I Want For Christmas Is You" von Mariah Carey. Aber auch Klassiker wie „Es ist ein Ros' entsprungen" oder „Adeste, fideles" sind Teil unseres vielseitigen Programms. Unterstützt werden wir von Bastian Kraiß am Klavier und Kassandra Bülow an der Querflöte. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns sehr. Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie ein, den Abend bei einem kleinen Imbiss mit uns ausklingen zu lassen.
Wann/Wo: 12. Dez. 2014, 19:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr), Lambertuskirche Pfaffenhofen, Kirchgasse 6
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Chor „sing4fun"

Abteilung Fußball

Vorschau:
Am kommenden Sonntag, 30. November, ist der GSV beim TSV Nordheim zu Gast.
Spielbeginn: 14:30 Uhr in Nordheim. Reserve 12:45 Uhr

Abteilung Gymnastik

Wanderung am 16. November rund um Kirchheim
Sonntagmorgen, tiefe Wolken hängen über dem Zabergäu, die ganze Nacht hat es geregnet, noch immer sprüht es ein wenig. Nichtsdestotrotz fanden sich pünktlich 20 Wanderer ein, die diesem Wetter trotzen wollten. Werner und Anneliese führten uns von Kirchheim ein Stück den Neckar entlang, um dann den Aussichtspunkt oberhalb der Weinberge zu erreichen. Da das Licht nun etwas besser wurde, konnten wir die Landschaft bereits wieder genießen.
Zur Mittagszeit erreichten wir Bönnigheim, um uns im Brauereigasthof für den Rückweg zu stärken.
Nach der Tischzeit trauten wir unseren Augen nicht, kein Regen mehr, das Licht sehr hell und so machte das Wandern wieder Spaß. Über Hofen führte nun der Weg zurück nach Kirchheim.
In den Erdbeerfeldern sahen wir wunderschöne Früchte, die bereits von dem vielen Regen gezeichnet waren. Schnell wurde aus der Wandergruppe eine Schar Erntehelfer, die sich noch einen köstlichen Nachtisch gönnte.
Trockenen Fußes erreichten wir wieder unsere Fahrzeuge und alle Teilnehmer waren froh, dass das schlechte Wetter am Morgen uns nicht von der Wanderung abhalten konnte.
Unsere nächste Wanderung findet im Januar 2015 statt. Bis dahin wünschen wir allen ein schönes Fest und ein gesundes neues Jahr.
Gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Ergebnisse:
D-Jugend SC Ilsfeld 3 – SGM 0:1
A-Jugend Pfaffenhofen – SGM 4:2
Vorschau:
Samstag, den 29. November
11:00 Uhr: D-Jugend SGM – SGM Leingarten 2
13:45 Uhr: C-Jugend SGM – TV Flein
Sportstätte Botenheim
14:15 Uhr: A-Jugend SGM – SV Heilbronn a. Leinbach
Sonntag, den 30. November
10:30 Uhr: B-Jugend SV Heilbronn a. Leinbach – SGM
25. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Samstag, 29.11.2014
Die Betreuerschar der Jugendabteilung des GSV und viele Freiwillige haben und werden sich wie in den vergangenen Jahren auch für Samstag, 29.11.2014, wieder ins Zeug legen, um mit einem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt die Ortsmitte um das Backhäusle in Eibensbach zu verzaubern.
Ein kleines Fest mit großer Tradition, so heißt es in Eibensbach, wenn es um den alljährlichen Weihnachtsmarkt geht.
Bereits zum 25. Mal ist der Platz ums Eibensbacher Backhäusle vorweihnachtlicher Treffpunkt. In beschaulicher und gemütlicher Atmosphäre hat man ab 16.00 Uhr wieder die Möglichkeit, Einkäufe für die bevorstehenden Festtage zu tätigen.
Wie in all den Jahren warten viele fleißige GSV-Hände wieder mit Selbstgebasteltem auf.
Bekannte Kunsthandwerker aus Eibensbach und der näheren Umgebung runden das Angebot ab.
Naturprodukte, Schmuck, Kerzen, Holzarbeiten, Körbe und natürlich wieder die selbst gefertigten Advents- und Türkränze der Jugendabteilung sind rund ums Backhäusle zu finden.
Um das leibliche Wohl der Besucher kümmert man sich mit Altbewährtem. Waffeln, ofenfrische Flachswickel, Gegrilltes und Gebrutzeltes, dazu Glühwein oder Kinderpunsch laden nach dem Bummeln zum Verweilen ein.
Gegen 18.00 Uhr erwarten die Kindergartenkinder dann den Nikolaus. Für das eine oder andere Liedchen wird er dann auch sicher seinen großen Sack öffnen, um die Kleinen zu bescheren.
Veranstalter: Abt. Jugend des GSV Eibensbach
Mitwirkende:
Abt. Jugend GSV – Adentskränze/Türgestecke
Bastelstube Güglingen – Weihnachtsbasteleien
Geschw. Xander – Körbe/Basteleien
Dieter Palesch – Drechselarbeiten
Kindergarten Eibensbach – Internationales Allerlei
Abt. Jugend GSV – leibliches Wohl
Kindergarten – weihnachtliche Lieder

Sportschützenverein Güglingen

Königschießen 2014
Unser diesjähriges Königschießen findet am 30.11.2014 statt, von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr.
Weihnachtsfeier 2014
Am 6. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. In geselliger Runde wird hierbei die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.
Rundenwettkämpfe
Wieder liegt ein erfolgreiches Wochenende hinter unseren Schützen, die alle Wettkämpfe gewonnen haben.
LG-Damen-Mannschaft:
Schützengilde 75 Massenbachhausen 1165 Ringe – SSV Güglingen Damen 1319 Ringe
Ergebnisse: Judith Weber 370, Nadine Deisinger 342, Sabine Barth 324, Petra Conz 322, Renate Conz 303, Maria Sanchez 302, Andrea Meyer 265.
3. LG-Mannschaft, Ligawettkampf: SSV Stetten 1 Punkt – SSV Güglingen 4 Punkte
Ergebnisse: Thomas Jesser 387, Alexander Fehrle 372, Nils Michalski 371, Sascha Kräter 369, Helmut Barth 355.
4. LG-Mannschaft, Ligawettkampf: SSV Güglingen 3 Punkte – SV Gellmersbach 2 Punkte
Ergebnisse: Klaus Jesser 359, Mantas Vaitkus 356, Andreas Jesser 351, Simon Pfeil 349, Norbert Haberkern 349.
5. LG-Mannschaft: KKSSV Neipperg 1317 Ringe – SSV Güglingen 1407 Ringe
Ergebnisse: Klaus Jesser 366, Helmut Barth 355, Karl-Heinz Eisele 348, Siegfried Kalmbach 338, Joshua Eisele 338, Martin Wittmann 327, Ralf Luithardt 323, Gerhard Fehrle 320.
6. LG-Mannschaft: SV Lauffen 1389 Ringe – SSV Güglingen 1398 Ringe
Ergebnisse: Nele Stark 363, Marius Siegrist 350, Sandra Jesser 346, Aaron Baumann 339, Aaron Stark 328, Fabian Bäzner 317, Heinz Conz 311.
Unsere 6. LG-Mannschaft liegt momentan in der Gesamtwertung der Kreisliga auf Platz 2 und unsere 5. LG-Mannschaft auf Platz 4. JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau:
Samstag, den 29. November
D-Jugend SGM Oberes Leintal II – TSV Pfaffenhofen 11.00 Uhr
Sonntag, den 30. November
B-Jugend SV Heilbronn am Leinbach – SGM Cleebronn 10.30 Uhr
Aktive: TSV Pfaffenhofen – SV Schluchtern II 14.30 Uhr

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling
Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:
Montag:
19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling
20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness
Donnerstag:
16:30 – 17:15 Uhr: Zumba®Kids
Bei Zumba®Kids handelt es sich um die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba-Fans im Alter von 7 bis 11 Jahren. Dabei geht es darum, alles aus sich herauszuholen. Die Kleinen sollen lernen, dass es in Ordnung ist, wenn sie einfach sie selbst sind und sie ausgelassen tanzen – als wären sie alleine!
19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold
Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates. Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!
Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!
Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 0170/8086636.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen

Winterrunde 2014/2015
Seit November läuft wieder die Hallenrunde. Der Tennisclub ist dieses Jahr mit 5 Mannschaften am Start. Den Anfang machten am 8. Nov. die Herren 40 in der Bezirksstaffel 1 mit ihrem Spiel gegen Schwaigern. Nach ausgeglichenem Einzeln gab man leider unglücklich beide Doppel ab und verlor 2:4.
Dieses Wochenende griffen auch die beiden Herrenmannschaften in den Spielbetrieb ein. Die Herren 1 hatten es ganz schwer gegen den Staffelligaabsteiger Trappensee HN 2. Herauszuheben ist der Sieg von Joel Zauner, der gegen einen um 5 Leistungsklassen besser eingestuften Gegner gewann. Am Ende stand leider eine 1:5-Niederlage.
Die Herren 2 spielten zeitgleich in der Bezirksstaffel 2 gegen Kornwestheim 2. Nach den Einzeln stand es 2:2. Beide Doppel entschied Güglingen für sich. So hieß es am Ende 4:2. Das Wochenende schlossen am Sonntag unsere Jüngsten (U12) ab. Gegen Frankenbach/Sonnenbrunnen 3 gab es einen deutlichen 5:1-Sieg. Nächstes Wochenende spielen dann noch die Damen.

Reitverein Güglingen e. V.

Weihnachtsfeier beim Reitverein Güglingen
Liebe Freunde des Reitsports,
am Sonntag, 14. Dezember, freuen wir uns darauf, mit Ihnen mit dem Fantasy-Stück: „Dorles Rettung" einen vergnügten weihnachtlichen Nachmittag rund um's Pferd zu verbringen. Beginn: 14:30 Uhr. Dressur- und Springquadrillen, Volti-Kids und Führzügelreiten zeigen, dass beim RVG Reiten und Volitigieren einfach Spaß macht. Beim Ponyreiten können sich unsere Gastkinder auch gerne selbst auf den Rücken der Pferde wagen.
Natürlich hat sich bei unserer Weihnachtsfeier auch der Weihnachtsmann angemeldet, der für alle braven Kinder was mitbringen wird. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der RVG und seine Pferde und Ponies erwarten Sie.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Dartturnier MTF
Am Freitag, 28. November, findet unser Vereins-Dartturnier statt. Bewirtet werden wir ab 19 Uhr von Geli, Rose und Geli. Das Turnier beginnt um 20 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste
Jugendfeuerwehr
Am Dienstag, 2. Dezember 2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.
Einsatzabteilung III Eibensbach
Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 3. Dezember 2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Termine
All diejenigen, die sich zur Besichtigung der Südzucker in Offenau angemeldet haben, treffen sich zur Abfahrt am 2.12.2014, um 9.30 Uhr, auf dem Betriebshof bei der Fa. Ernesti. Bitte pünktlich sein.
Am 2. Advent, am Sonntag, 7.12.2014, möchten wir den Gottesdienst in der Mauritiuskirche mit Weihnachtsliedern mitgestalten. Wir treffen uns um 8.45 Uhr zum Einsingen. iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.

Der Liederkranz Pfaffenhofen hat ein neues Sing-Projekt gestartet
Unsere Nelli Holzki, eine engagierte, temperamentvolle Dirigentin, die mit Schwung und Elan unseren Chor weit über Pfaffenhofen bekannt gemacht hat, hat ein Sing-Projekt ins Leben gerufen.
Wir möchten Sie, liebe Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger dazu einladen.
Wenn Sie insgeheim schon immer mal gerne gesungen hätten, aber nicht den richtigen Moment gefunden haben, dann steigen Sie jetzt ein in unser Projekt.
Kommen Sie einfach vorbei.
Chorprobe ist dienstags, um 19 Uhr, im Sängerheim in der Blumenstraße in Pfaffenhofen.
Sie sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Musikverein Güglingen e. V.

Güglinger Weihnachtsbummel
In diesem Jahr übernehmen wir die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen im Römermuseum. Wir

haben für Sie wieder eine Auswahl an leckeren Kuchen und Torten vorbereitet und freuen uns auf Ihren Besuch. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenso gesorgt. Die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle spielen für Sie um 14:30 Uhr im Deutschen Hof und um 15:30 Uhr auf dem Marktplatz.

Fanfarencorps Pfaffenhofen

Spieler gesucht
Du hast Spaß an Musik und Lust, nette Leute kennenzulernen? Du möchtest gerne ein Instrument spielen? Dann nichts wie hin zum Fanfarencorps Pfaffenhofen!
Unsere Probezeiten sind dienstags, von 19 - 21 Uhr. Einfach mal vorbeischauen und anhören – kostet nichts – außer ein bisschen Zeit.
Wer Lust hat, melde sich bitte bei Sonja Lechner, Tel. 07046/930073.

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Natur im November
Igel

Igel sind jetzt auf der Suche nach einem Winterquartier in Ihrem Garten. Helfen Sie mit abgeschnittenen Ästen in einer Ecke. Igel finden zur Zeit noch Insekten und Schnecken, sie können aber mit Katzen-Dosenfutter, Igeltrockenfutter und Wasser für einen guten Winterspeck sorgen. Räumen Sie übriggebliebenes Futter ab. Weitere Infos unter www.nabu-gueglingen.de.
Kranke und verletzte Igel können in die Igelstation nach Massenbach gebracht werden, Tel. 07138/8129113.

Todesfalle Raupenleim und Insekten-Klebebänder an Obstbäumen

Insekten-Klebebänder und Grüner Raupenleim können zu Todesfallen für Vögel und Kleinsäuger werden. Kleiber, Meisen, Baumläufer aber auch Spechte verfangen sich bei der Suche nach Insekten und kleben fest.
Beim Versuch, das verklebte Gefieder zu säubern, kann auch noch der Schnabel des Tieres verkleben, wie bei dem abgebildeten Buntspecht, der Stunden nach dem Auffinden immer noch deutlich sichtbare Spuren des Leims zeigt.

Wenn nur noch Schwungfedern an der Falle gefunden werden, sind die festhängenden Vögel von einem Greifvogel geholt worden, der dann selbst zum Opfer des Leims werden kann.
Bedecken Sie Leimringe und Pasten mit einer Folie. Unten kann die Folie ja so weit offen sein, dass heraufkrabbelnde Insekten hängen bleiben, nicht aber Baumläufer, Meisen, Bilche & Co zusätzlich gekillt werden.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 6. Dez., sammelt der Posaunenchor in Frauenzimmern ab 13.00 Uhr Altpapier. Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Einladung zur Adventsfeier am 5. Dezember
Zum Abschluss der Veranstaltungen des Jahres 2014 laden wir Sie alle, Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins, recht herzlich zu unserer alljährlichen Adventsfeier ein.
Dieses Jahr findet die Adventsfeier in der Blankenhornstube der Herzogskelter statt. Beginn ist um 19 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen (Essensbereitstellung) ist es unbedingt erforderlich, sich unter den Telefonnummern 07135/7635 oder 07135/13312 anzumelden. Melden Sie bitte die Kinder extra an.
Wie schon in der letzten Rundschau gebeten, sind Gestaltungsbeiträge herzlich willkommen. Ich wünsche allen für die Adventsfeier ein frohes Gelingen und eine besinnliche Adventszeit.
Auf die Hauptversammlung am 16.01.2015 sei jetzt schon hingewiesen.
Die Tagesordnung wird später noch bekannt gegeben.

LandFrauen Güglingen

Adventsfeier am 9. Dezember
Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.
Liebe LandFrauen, das Vorstandsteam lädt Sie sehr herzlich zu unserer Adventsfeier ein.
Wann: Dienstag, 9. Dezember 2014, 18.00 Uhr
Wo: Vereinsraum der Mediothek D. Hahn

Stellungnahme
– Hochbetagte haben keine Lobby
Der LandFrauenverband Baden-Württemberg e. V. kritisiert die mangelhafte geriatrische Versorgung im ländlichen Raum und fordert Landesregierung und Krankenkassen zum Handeln auf
„Immer mehr betroffene Frauen aus dem ländlichen Raum wenden sich ratsuchend an uns, weil sie sich geriatrisch nicht mehr ausreichend unterstützt fühlen. Auch unsere Ortsverbände, die präventive Sportangebote für Ältere anbieten, berichten von einer Reha-Unterversorgung im ländlichen Raum", beklagt Hannelore Wörz, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. Ein Grund für die Misere ist, dass in den letzten Jahren in Baden-Württemberg zahlreiche Reha-Kliniken wie die Aerpah-Klinik in Esslingen geschlossen haben. Außerdem werden aus vermeintlichen Kostengründen immer mehr Patienten statt stationär nur noch ambulant behandelt. Dies ist gerade im ländlichen Raum mit unzumutbaren Härten verbunden. Ein hochbetagter Mensch kann nicht jeden Tag 30 Kilometer und mehr zu zwingend notwendigen Therapien gefahren werden. Das überlastet die pflegenden Angehörigen oder ist gar nicht möglich. Daher fordert der LandFrauenverband das Sozialministerium des Landes dringend auf, das Geriatriekonzept von 2014 umzusetzen und „eine wohnortnah organisierte, ambulant vor stationär ausgerichtete, eng miteinander vernetzte und durchgängig gestaltete geriatrische Versorgung für die älteren Menschen in unserem Land zu schaffen."
Dadurch wird eine stationäre Aufnahme in eine Rehaklinik nicht ausgeschlossen.
Aber auch die Krankenkassen sind in der Pflicht: die noch verbliebenen Reha-Einrichtungen sind chronisch unterfinanziert, da trotz gestiegener Kosten die Vergütungen der Krankenkassen in den letzten zehn Jahren kaum gestiegen sind. Das spart den Kassen zwar Geld, bürdet aber der Gesellschaft hohe Folgekosten auf. Häufig werden die Patient/-innen vom Krankenhaus direkt ins Pflegeheim abgeschoben und so die Kosten von der Krankenkasse auf die Pflegekasse abgewälzt. „Günstiger und sozialverträglicher wäre es, wenn die Krankenkassen eine Reha finanzieren und die Pflegebedürftigkeit verhindern würden. Hier ist dringend eine Verknüpfung erforderlich oder eine gemeinsame Übernahme der Reha-Kosten," fordert Hannelore Wörz.
Eine ausgiebige geriatrische Betreuung nach einem Sturz oder schweren Erkrankung, hat langfristig für alle Beteiligten von den Patienten über die Krankenkassen bis hin zu den pflegenden Angehörigen nur Vorteile. Das unterstreicht auch das Sozialgesetzbuch mit §5 und § 31 SGB XI: „Rehabilitation vor Pflege, Rückkehr in die häusliche Umgebung und Selbstständigkeit."
Der LandFrauenverband setzt sich für die hochbetagten Menschen im ländlichen Raum mit folgenden Forderungen ein:
- Ausbau statt Schließung von geriatrischen Reha-Einrichtungen im Land.
- Ausbau von wohnortnahen, ambulant geriatrischen Reha-Einrichtungen in Akutkrankenhäusern.
- Angemessene und gerechte Vergütung von Reha-Leistungen im geriatrischen Bereich.
- Verbesserung der Qualität der Versorgung in bestehenden geriatrischen Reha-Einrichtungen durch Erhöhung des Personalschlüssels, um dem höheren Bedarf Hochbetagter gerecht zu werden.
- Erleichterte Aufnahme in eine geriatrische Rehaklinik zu einem stationären Aufenthalt.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Seniorenwanderung am 5. Dezember 2014
Wir wandern mit unseren Sternenfelser Wanderfreunden durch deren heimatlichen Gefilden, über den Schlossberg, auf dem Bahnhaldenweg zur Stromberghöhe, weiter zur Kanzelbuche, wo wir den nachgepflanzten Baum besichtigen.
Weiter geht es dann über die Wellingtonien zum Sandbergkopf und zurück nach Sternenfels, wo wir uns zu einer Abschlusseinkehr in einem örtlichen Besen zusammenfinden.
Die Wanderzeit beträgt ca. 1 1/2 bis 2 Stunden.
Treffpunkt ist am Freitag, 5. Dezember, um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen.
Mitfahrgelegenheit ist gegeben.
Zu dieser Wanderung sind alle Wanderfreudigen (auch Nichtsenioren) ganz herzlich eingeladen. (ri)

Einladung zur Adventsfeier
am Sonntag, 7. Dezember
Liebe Wanderfreunde, da die Nikolausfeier am 2. Adventsonntag zur Tradition der Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein gehört, wollen wir auch in diesem Jahr alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu einladen.
Die Feier findet am Sonntag, 7. Dezember 2014, um 14.40 Uhr im Kaminzimmer der Herzogskelter statt.
Bei Kaffee und Kuchen wollen wir in vorweihnachtlicher Stimmung das Wanderjahr 2014 abschließen. Zwischendurch wird uns Robert Müller mit ein paar Bildern das Vergangene noch einmal etwas näher bringen.
Dieses Miteinander ist ganz besonders für unsere nicht mehr so wanderaktiven Mitglieder gedacht, um am Geschehen des Vereins teilzunehmen. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Dezemberstammtisch über Schloss Liebenstein
Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch am Mittwoch, 3. Dezember, 19.30 Uhr, im „Ochsen" in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein.
Der herausragende Burgenforscher Nicolai Knauer wird in einer Power Point-Präsentation das Thema: „Das Liebensteiner Schloss mit seinen Verbindungen zum Zabergäu" darstellen. Wir dürfen einen spannenden Vortrag erwarten.
sz

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus
Mädchenjungschar „Smilies" (9 – 13 Jahre)
dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221
Jugendkreis „JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)
mittwochs, ab 19:00 – 21:30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Gemischte Jungschar „Smarties" (5 – 8 Jahre)
freitags, 16:45 – 18:15 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973
Bubenjungschar „Alfred's Gang" (9 – 13 Jahre)
freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.

Programmübersicht für Dezember
Am 3.12. „hart aber herzlich" – aus Speckstein für Jungs von 8 – 13 Jahren mit Aljoscha; außerdem Gitarrenunterricht mit „Willyyy".
Montags, mittwochs und freitags weiterhin Möglichkeit der Verbesserung der Deutschkenntnisse für unsere ausländischen Mitbürger, Englischnachhilfe nur freitags mit Bettina.
„Brötlesbacken" bis Weihnachten immer 2x in der Woche bis zur Weihnachtsfeier am 17.12.
Ab 12. Jan. 2015 haben wir dann wieder „offenen Betrieb". Die Vorsitzende: Rita Oesterle
PS: Unsere Secondhand-Boutique ist bestens sortiert ...

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Schnuppern und Basteln
im „eineWelt – derLaden"

Wie im vergangenen Jahr präsentiert sich auch in diesem Jahr beim Güglinger Weihnachtsbummel unser „eineWelt – derLaden" mit seinen fair gehandelten Produkten aus aller Welt. Zusätzlich zu unserem Angebot wollen wir Ihnen Bio-Bananen aus Ecuador anbieten. Sie kommen vom Kleinbauernverband UROCAL. Etwa 120 Familien bauen in der Küstenregion im Süden von Ecuador Kakao und Bananen an, ohne chemischen Dünger und Pestizide. Die gemeinnützige Fairhandelorganisation BanaFair, von der wir die Bananen beziehen, garantiert im Fairen Handel mit UROCAL stabile Preise, langfristige Handelsbeziehungen und einen Mehrpreis für Gemeinschaftsaufgaben im sozialen Bereich.
Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei, um sich ein wenig aufzuwärmen, unsere Schokolade, Kaffee oder Tee zu probieren oder einfach nur um unser Geschenk- und Lebensmittelsortiment zu begutachten – von 11 bis 18 Uhr sind wir für Sie da! Zwischen 14 und 16 Uhr besteht nicht nur für Kinder die Möglichkeit Fröbelsterne zu basteln.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Lokalschau
190 Tiere, ob prämiert oder nicht, können Sie am Sonntag, 30. November, im Weilermer Schneckenhaus (gegenüber Metzgerei Grauer) ab 10 Uhr bewundern. Zur Stärkung kehren Sie ins Sängerheim ein, das ebenfalls ab 10 Uhr geöffnet ist und wo unsere Küchenmannschaft wieder ein deftiges Essen für Sie zubereitet. Zwischendurch können Sie Lose bei der Tombola unserer Züchterjugend erwerben und den einen oder anderen Hausratartikel erwerben. Um 14 Uhr findet dann die Siegerehrung statt, wo Sie bei Kaffee und Kuchen den Vereinsmeistern applaudieren können. Bei schönem Wetter empfehlen wir einen Gang zur Zuchtanlage, wo Sie so manch seltenes Tier bewundern können, von schwarzen Schwänen bis hin zu tollbunten Seidenhühnern. Seien Sie also am 30. November in Weiler willkommen, unsere Mannschaft freut sich auf Sie.

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung
Am Freitag, 28. November, referieren beim Ortsbauernverband Pfaffenhofen/Güglingen in der Gaststätte „Zur Eisenbahn" in Weiler um 20 Uhr die Herren Hirschmüller und Neubauer von der BayWa in Brackenheim. Sie werden über die Themen: Markt, Greening, Fakt und Zwischenfrüchte berichten. Es ergeht an alle Interessierten eine herzliche Einladung.

Lotto Sportjugend-Förderpreis: jetzt bewerben!

Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis" aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.12.2014.
Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt, der eine Prämie von 6.000 Euro erhält. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Prämierung der Siegervereine findet im Mai 2015 im Europa-Park statt.
Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie unter www.sportjugendfoerderpreis.de.

JU JUNGE UNION LAUFFEN-ZABERGÄU

Leckere Waffeln, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle
Wie in den letzten Jahren bewirtet die Junge Union wieder einen Stand auf dem Güglinger Weihnachtsbummel am 30. November. Ab 11 Uhr gibt es leckere Waffeln, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle. Um 15 Uhr ist ein gemeinsamer Rundgang mit MdL Gurr-Hirsch geplant. Herzliche Einladung an alle zu unserem JU-Stand im Deutschen Hof.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Termine
Ab sofort können Sie den neuen i-punkt unseres Abgeordneten Ingo Rust aus dem Internet herunterladen oder Sie rufen bei uns an, Tel. 07046/6478 und bestellen das Informationsblättchen. Die Arbeitsgemeinschaft AG 60plus lädt ein zum nächsten Treffen der SPD AG 60 plus Heilbronn Stadt & Land am Freitag, 5. Dezember, Beginn 14:30 Uhr in Heilbronn-Böckingen, Schuchmannstraße 2 (Böckinger Treff – Altes Rathaus). Anfahrt mit öffentlichem Personennahverkehr ab HN Rathaus oder Hauptbahnhof mit Stadtbus Linie 1 bis Haltestelle „Schuchmannstraße" (Ludwigsburger Straße).
Für Pkw gibt es Parkplätze beim Bürgerhaus. Thema ist die Schulpolitik – der Weg zur Gemeinschaftsschule mit Günther Weigel, Rektor der Hellbergschule in Eppingen und SPD-Kreisrat.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU

Informationsveranstaltung zur AfD
Der Publizist und Soziologe Andreas Kemper beschäftigt sich in seinem Buch „Rechte Euro-Rebellion – Alternative für Deutschland und zivile Koalition e. V." mit der rechtspopulistischen Partei „Alternative für Deutschland" (AfD). Er beleuchtet ihre Entstehungsgeschichte, die Hintergründe und die Förder/-innen dieser neuen, rechtspopulistischen Partei und analysiert ihre politischen Ziele und Positionen. Der Vorstellung seines Buches folgt eine Diskussion. Der Kreisverband von Bündnis '90/Die GRÜNEN lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dem mit anderen Organisationen veranstalteten Vortrag ein. Er findet statt am 2. Dezember 2014, 19 Uhr, im Gewerkschaftshaus Heilbronn, Gartenstr. 64.